

Bachelorarbeit im Studiengang Audiovisuelle Medien

**Die Entwicklung des Deutschrap Hypes 2019/2020  
Ist der Trend noch innovativ?**

vorgelegt von

Jannik Theiss  
Matr.-Nr.: 32320

am 01. September 2020  
an der Hochschule der Medien Stuttgart  
zur Erlangung des akademischen Grades  
Bachelor of Engineering

Erstprüfer: Prof. Oliver Curdt  
Zweitprüfer: Prof. Jörn Precht

## **Ehrenwörtliche Erklärung**

„Hiermit versichere ich, Jannik Theiss, ehrenwörtlich, dass ich die vorliegende Bachelorarbeit mit dem Titel: „Die Entwicklung des Deutschraps Hypes 2019/2020 - Ist der Trend noch innovativ?“ selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Arbeit, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen wurden, sind in jedem Fall unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht. Die Arbeit ist noch nicht veröffentlicht oder in anderer Form als Prüfungsleistung vorgelegt worden.

Ich habe die Bedeutung der ehrenwörtlichen Versicherung und die prüfungsrechtlichen Folgen (§26 Abs. 2 Bachelor-SPO (6 Semester), § 24 Abs. 2 Bachelor-SPO (7 Semester), § 23 Abs. 2 Master-SPO (3 Semester) bzw. § 19 Abs. 2 Master-SPO (4 Semester und berufsbegleitend) der HdM) einer unrichtigen oder unvollständigen ehrenwörtlichen Versicherung zur Kenntnis genommen.“

Stuttgart, den 30.08.2020

---

Jannik Theiss

## **Kurzfassung**

Hip-Hop entwickelte sich über die letzten 40 Jahre zur größten Jugendkultur weltweit und ist seit 2017 vor Rock das meistgehörte Genre der USA. Die dort aktuellen Trends etablierten sich in den letzten Jahren ebenfalls in der deutschen Rap Szene und dominieren die Charts.

In dieser Arbeit wird ein Verständnis für den Werdegang von Rap Musik im allgemeinen geschaffen und speziell auf ihre momentane Entwicklung in Deutschland eingegangen. Um einen Kontext zur Thematik herzustellen, werden zu Beginn die Ursprünge und der Werdegang des Rap in den USA aufgezeigt. Die Entwicklung des Genres auf dem deutschsprachigen Markt wird ebenfalls zusammengefasst.

Anhand der Analyse einer vom Streaming Portal *Spotify* erstellten Playlist, welche aus den relevantesten deutschen Rap Hits der letzten Monate besteht, werden aktuelle musikalische und inhaltliche Trends ausgewertet, kategorisiert und erläutert.

Zudem wird neben Musikalischem und Inhaltlichem die Entwicklung weiterer Marketingstrategien und Trends behandelt, die sich die deutsche Rap Szene aktiv zu Nutze macht. Es wird untersucht, inwiefern diese als Innovationen im deutschsprachigen Musikmarkt gesehen werden können.

## **Abstract (englische Kurzfassung)**

Over the last 40 years Hip-Hop developed to the world's most influent youth culture. Since 2017 it's the most heard genre of the USA right before Rock music. The current trends as well got established within the german rap industry over the last few years and are dominating the charts.

This thesis is meant to give a general perspective on history of rap music as well as specifically on its current development in Germany. In order to introduce the topic, it will be dealt with its origins and history in the USA. The progress in Germany will be summarized as well.

On the basis of analyzing a playlist curated by the streaming service Spotify itself, latest musical and contentual trends are being evaluated, categorized and expounded. The playlist is based on last month's most relevant Hip-Hop Hits.

Moreover, the development of further marketing poly benefited from the German rap industry will be discussed. It will be examined how those can be seen as innovations within the German music industry.

# Inhaltsverzeichnis

Ehrenwörtliche Erklärung.....	II
Kurzfassung .....	III
Abstract (englische Kurzfassung).....	III
Inhaltsverzeichnis .....	IV
Abkürzungsverzeichnis.....	V
1 EINLEITUNG .....	1
1.1 MOTIVATION .....	1
1.2 RAP & HIP-HOP .....	2
1.3 INNOVATION .....	5
2 RAP MUSIK GESCHICHTE .....	6
2.1 OLD-SCHOOL.....	6
2.1.1 SAMPLING.....	7
2.2 NEW SCHOOL .....	8
2.2.1 ROLAND TR-808.....	9
2.3 GOLDEN AGE.....	10
2.3.1 GANGSTER.....	13
2.4 2000ER .....	14
2.5 DIRTY SOUTH .....	15
2.6 TRAP.....	17
3 ENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND.....	19
4 DEUTSCHE RAP MUSIK 2019 .....	20
4.1 THEMATISIERTE INHALTE .....	22
4.2 POP RAP .....	23
4.3 2000ER COMEBACK .....	24
4.4 DANCEHALL .....	25
4.5 EMORAP .....	26
4.6 SPRACHE.....	28
4.7 SONGSTRUKTUR .....	30
4.8 TYPE BEATS.....	32
4.9 SAMPLE PACKS.....	33
4.10 SAMPLING.....	34
4.11 MODE .....	35
4.12 CHART ERFOLGE .....	38
4.13 WEITERE PRODUKTE.....	40
4.13.1 TIEFKÜHLPIZZA .....	40
4.13.2 SHISHABARS & TABAK.....	42
4.14 FESTIVALS .....	43
4.15 WEIBLICHE ROLLE IM RAP.....	45
5 FAZIT.....	48
6 ANHANG.....	50
7 ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....	58
8 LITERATURVERZEICHNIS .....	59

## **Abkürzungsverzeichnis**

b.p.m:	Beats per Minute (Takt Schläge pro Minute)
CD:	Compact Disc
DJ:	Disc Jokey
dBFS:	Dezibels relative to full scale
MC:	Master of Ceremonies
MIDI:	Musical Instrumental Digital Interface
Min.:	Minuten
Synth:	Synthesizer
Sek.	Sekunden
US:	United States

### **Genderhinweis:**

In dieser Arbeit wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten sind dabei ausdrücklich stets eingeschlossen.

# **1 Einleitung**

## **1.1 Motivation**

Als Musikproduzent, Toningenieur und Künstler habe ich in mehr als 10 Jahren Erfahrung in der Produktion von Rap Musik gesammelt. Mit Fokus auf die Zukunft und das Wachstum meiner selbstständigen Tätigkeit ist es mir ein Anliegen, sowohl über möglichst lückenloses Fachwissen verschiedenster Produktionstechniken zu verfügen, als auch mit den Trends und die Historie der Industrie vertraut zu sein.

Ich möchte mit dieser Arbeit für Produzenten der Branche einen Leitfaden schaffen, der die momentanen Trends und Entwicklungen des Hör- und Konsumverhaltens der breiten Masse zusammenfasst. Mit diesem Wissen soll ein Grundverständnis für Marketingprozesse auf dem deutschen Rap Musikmarkt geschaffen werden, das bei der Konzeption und im Entstehungsprozess neuer kommerzieller Produktionen als Orientierung dienen kann.

## 1.2 Rap & Hip-Hop

„Rap ist Rhythmus und Poesie“ zitiert Harrison den amerikanischen Rapper *Rakim* in seinem Buch „The Rappers Handbook“.<sup>1</sup> Rap sei wie Poesie, eine Form, sich künstlerisch verbal auszudrücken.<sup>2</sup>

Laut Harrison fand Rap in den 70er Jahren seinen Ursprung als Beigeschmack der Abendmoderation von DJ *Kool Herc* im Herzen der New York Bronx.<sup>3</sup> Geprägt durch die Einflüsse von Reggae Musik aus seiner Heimat Jamaica, galt Herc als einer der Pioniere die das sogenannte Toasting auch außerhalb der Insel etablierten. Hierbei performt ein DJ Phrasen in Form von Sprechgesang auf die Instrumentalversion eines Reggae Songs, meist um mit der Hörerschaft zu interagieren und so die Stimmung zu heben. Toasting hat seine Wurzeln im antiken Afrika, wo bereits Poeten Geschichten rhythmisch mit musikalischer Begleitung erzählten.<sup>4</sup> Herc performte auf damals angesagte Soul- und Funk Beats, die er auf seinen Partys spielte. Damit setzte er den Grundstein für Rap Musik und die Hip-Hop Kultur. Herc spielte keine ganzen Songs, er konzentrierte sich auf den sogenannten „Break“, den er nach wenigen Takten sich immer wiederholen ließ.<sup>5</sup> Breaks sind typisch für Funk und Soul, sie sind jedoch auch in anderen Genres zu finden. Dabei reduziert sich das Instrumental auf die rhythmischen Elemente wie Drums, Percussion und Bass.<sup>6</sup> Der Break gilt als leicht tanzbar und bildet die Basis, aus dem sich das Genre entwickelte. Als die Besucherzahlen stiegen, holte Herc seine beiden Freunde *Cent Klark* und *Coke La Rock* mit ins Boot, die große Begeisterung entfachten, indem sie der Menge über Stunden ihre Phrasen zum Besten gaben.

Diese Art Moderatoren nannten sich „Emcee“, kurz MC, abgeleitet von der Bezeichnung „Master of Ceremonies“, ein Titel der bereits zuvor die Person bezeichnete, welche durch das Programm eines Events führt. Damals ging es noch nicht um Reime und Poesie, die Performance diente im Wesentlichen zur Unterhaltung des Publikums und war deshalb lyrisch meist simpel gehalten. Die Sprachverständlichkeit stand hierbei klar im Fokus, da die Texte während des Events von den Besuchern erstmals gehört wurden, da es keine Aufnahmen der improvisierten Performance gab<sup>7</sup>.

---

<sup>1</sup> vgl. Harrison 2006, S. 1

<sup>2</sup> vgl. Harrison 2006, S. 192

<sup>3</sup> vgl. Harrison 2006, S. 113

<sup>4</sup> vgl. Romer 2019

<sup>5</sup> vgl. Edwards 2015, S.134

<sup>6</sup> vgl. Edwards 2015, S.133

<sup>7</sup> vgl. Harrison 2006, S.114

Blockpartys wurden stets populärer, vor allem unter Afroamerikanern der Bronx. Die DJs spielten percussive Breakbeats und MCs performten, während Breakdancer ihr Können präsentierten und die Besucher ebenfalls tanzten - es entwickelte sich Hip-Hop als Jugendkultur und Lifestyle.<sup>8</sup> Der Begriff Hip-Hop entstand ca. 1975 und ging aus der Rap-Performance von Rapper *Keith Cowboy* der Gruppe *Grandmaster Flash and the Furious Five* hervor<sup>9</sup>. Dabei dienten die Wörter als Bindung zwischen Reimen. Es entstand die berühmte Phrase „to the hip, the hop, the hip hip, the hop, it don't stop“. Der Begriff verbreitete sich unter angesagten Künstlern, etablierte sich so in der Szene und erlangte seinen Status als eigenständiges Musik Genre. Dass Rap-Musik generell als Hip-Hop bezeichnet wird, obwohl Hip-Hop nicht nur für die Musik, sondern die gesamte Kultur steht, wird oft kritisiert. Laut Edwards beschreibe Rap-Musik meist ein kommerzielles Produkt, bei dem das wirtschaftliche Interesse im Vordergrund stehe und nicht die Kultur.<sup>10</sup> Auch das Rapper sich MCs nennen, ohne bei einem Live Auftritt durch eine eindrucksvolle und unterhaltende Performance überzeugt zu haben, stößt häufig, besonders unter Szene Kennern, auf Kritik.<sup>11</sup>

Als einer der ersten Rap Aufnahmen nennt Harrison *Rapper's Delight* von *The Sugarhill Gang*, ein Release das laut den *US Billboard Charts* 1979 erschien.<sup>12</sup> „Als ich in der zehnten Klasse in New Jersey war, ging ich zu einer Party und hörte jemanden rhythmisch durch ein Mikrofon sprechen. ‘Das ist Rappen‘, sagte er. ‘Das machen sie in New York.‘ Ich hatte gerade angefangen als DJ aufzulegen, um etwas Geld zu verdienen und nahm das Rappen in mein Programm auf.“, gab Rapper und Songwriter *Master Gee' O'Brien* in einem Interview mit *The Guardian* 2017 bekannt.<sup>13</sup>

---

<sup>8</sup> vgl. BMXE 2014

<sup>9</sup> vgl. Edwards 2015, S. 3

<sup>10</sup> vgl. Edwards 2015, S. 19

<sup>11</sup> vgl. Edwards 2015, S. 8

<sup>12</sup> vgl. Lynch 2014

<sup>13</sup> vgl. Simpson 2017

### Pro Example

I said a hip, **hop** the *hippie* to the *hippie*  
the hip hip **hop**, a you **don't stop** the **rock** it  
to the bang bang *boogie*  
say up jumped the *boogie*  
to the rhythm of the *boogie*, the *beat*  
a *skiddlee bebop* a we **rock** a Scooby-Doo  
and guess what America, we love you

Sugarhill Gang, "Rapper's Delight" 1980

Abb 1: Lyrics "Rappers Delight".

Die Texte animieren zum Tanzen und Singen, das Instrumental ist funky und basiert auf dem Song *Good Times* von *Chic*. Die Bassline des Discotracks diente ebenfalls als Inspiration für *Queens* Hit *Anotherone Bites The Dust*, der 1980 erschien.<sup>14</sup>

Wenige Monate zuvor wurde *King Tim III*, ein Song der *Fatback Band*, der auf der B Seite deren Single Schallplatte *You're My Candy Sweet*, veröffentlicht. Der Song trägt ebenfalls eine Rap Performance, die Platzierung auf der B Seite, lässt sich als Grund für die weniger erlangte Aufmerksamkeit vermuten.<sup>15</sup>

Neben den drei musikalischen Elementen Beatmaking, das sich aus dem DJing entwickelte<sup>16</sup>, Breakdancing, und MCing beinhaltet die Hip-Hop Kultur Graffiti, eine Kunstform der visuellen Kommunikation durch Malereien aus Sprühfarbe, die meist unbefugt an öffentlichen, urbanen Schauplätzen stattfindet.<sup>17</sup>

Audiobeispiel 01:

The Sugar Hill Gang – Rappers Delight

---

<sup>14</sup> vgl. Rutherford 2019

<sup>15</sup> vgl. Simpson 2014

<sup>16</sup> vgl. Edwards 2015, S.11

<sup>17</sup> vgl. Burach 2018

### 1.3 Innovation

Das Wort Innovation hat seinen Ursprung im Lateinischen und bedeute so viel wie Neuerung oder Veränderung.<sup>18</sup> Darunter könne, wie Paal in ihrem Online Artikel beschreibt, Verschiedenes verstanden werden. Die Wissenschaft sei sich uneinig in der eindeutigen Bedeutung des Begriffs, jedoch führe dessen Auslegung meist zu einer der zwei folgenden Interpretationen:

„Neuheit oder Erneuerung eines Objekts oder einer Handlungsweise“ und

„Veränderung und Anwendung, was heißt, die Innovation muss erfunden, eingeführt, genutzt und angewandt werden.“<sup>19</sup>

Innovation unterscheide sich somit von Begriffen wie Idee, Invention oder Erfindung, die lediglich eine Möglichkeit für Innovation bieten. Joseph Schumpeterer, welcher als der Urheber des Begriffes Innovation gelte, betonte, dass Innovation die Durchsetzung neuer Kombinationen definiere und eine Idee somit erst durch wirtschaftliche Umsetzung als Innovation gelte.<sup>20</sup>

Die deutschen Charts zeigen, dass deutschsprachiger Rap 2019 starke Relevanz erfährt, womit eine wirtschaftliche Umsetzung aktueller musikalischer Trends bereits nachgewiesen ist, da die Charts sich seit 2007 ausschließlich aus erzielten Umsätzen berechnen.<sup>21</sup>

---

<sup>18</sup> vgl. Paal 2018

<sup>19</sup> vgl. Paal 2018

<sup>20</sup> vgl. Prommer 2017

<sup>21</sup> vgl. Wernke-Schmiesing 2017

## 2 Rap Musik Geschichte

### 2.1 Old-School

Der Stil dieser ersten entstandenen kommerziellen Rap Aufnahmen wie *Rappers Delight* und *King Tim III* steht für eine Ära, die bis rund 1984 anhielt und wird heute als Old-School oder Old Skool Hip-Hop bezeichnet<sup>22</sup>. Künstler, die Hip-Hop in diesen Jahren maßgeblich prägten sind beispielsweise DJ *Grandmaster Flash & The Furious Five* und DJ *Afrika Bambaataa*. Harrison nennt *Melle Mel*, den Leadrapper der *Furious Five*, als einen der lyrisch einflussreichsten Künstler seiner Zeit. Er bezeichnet ihn als Pionier und Wegbereiter für Hip-Hop mit unverkennlichem Old-School „Flow“, der erste, der Rap als Sprachrohr nutzte und sich stilistisch von den Partyhymnen abhieb<sup>23</sup>. Dabei verweist Harrison auf den Song *The Message*, dessen Text erstmals sozialkritische Äußerungen enthielt. Dies bildete die Basis für Seriosität und poetische Texte im Hip-Hop. Der Flow eines Rappers beschreibt seine Art der Aussprache und Betonung der dargebotenen Rap Passagen.

Musikalisch repräsentativ für den Old-School Stil sind die markanten Breakbeat Loops und weitere Samples der damals populären Genres Funk und Soul, wie beispielsweise Saxophon Solos. Ebenso das Scratching, ein rhythmischer Effekt, der durch Vor- und Zurückdrehen einer Schallplatte entsteht,<sup>24</sup> und klassisches MCing.

Audiobeispiel 02:

Grandmaster Flash and The Furious 5 – The Message

---

<sup>22</sup> vgl. Edwards 2015, S.133

<sup>23</sup> vgl. Harrison 2006, S.115

<sup>24</sup> vgl. Light and Tate 2019

## 2.1.1 Sampling

Das Sampling beschreibt die Verwendung von bereits existierendem Tonmaterial beim Erschaffen einer neuen Produktion.

Mit dem Fortschritt der Digitalisierung wurden im Laufe der 80er Jahre erstmals erschwingliche Hardware Sampler im portablen Format entwickelt, was einen Boom Sample basierter Produktionen auslöste und den Klang des Hip-Hop maßgeblich prägte.<sup>25</sup>



Abb 3: E-mu SP-1200 (1987).



Abb 2: MPC60 (1988).

In einem Sampler können mehrere Samples aufgezeichnet und durch Betätigen der Knöpfe, die sogenannten Pads, komfortabel wiedergegeben werden. Während die Produktionen zuvor meist aus der Summierung einzelner Loops und aufgezeichneter DJ Performances bestand, war es nun möglich, ein Sample beispielsweise zustückeln und beliebig neu zusammensetzen. Die Pads können mit einzelnen Schlagzeugelementen wie Kick, Snare und Hi-hat belegt werden, wodurch ebenfalls eine Schlagzeugperformance gespielt werden kann.

Die Kunst des Samplings führte zu zahlreichen Rechtsstreiten zwischen Beat-Produzenten, Urhebern und Rechteinhaber des verwendeten Tonmaterials.

Auch die Meinung unter Produzenten gegenüber der Verwendung von Samples ist zwiespalten:

“Es wird immer ein Sample Element in meinen Produktionen geben. Ich denke, das macht es zu Hip-Hop.“, zitiert Edwards den amerikanischen Record Producer *Jake One*.<sup>26</sup> Während dieser sich als starker Befürworter der Kunstform ausspricht, gibt *Dr. Dre* in seinem Interview mit Edwards seine Abneigung gegenüber der Verwendung von Samples bekannt:

“Ich mag es nicht wirklich mit Samples zu arbeiten, weil man dadurch so eingeschränkt ist... Das meiste meiner Musik wurde eingespielt.”<sup>27</sup>

---

<sup>25</sup> vgl. Joe 2018

<sup>26</sup> vgl. Edwards 2015, S.40

<sup>27</sup> vgl. Edwards 2015, S.36

## 2.2 New School

Die New School Epoche steht für einen härteren Sound und ein authentischeres Image. Was mit dem Song *The Message* begann, entwickelte sich zum großen neuen Hype. Doch die Stars der Old-School begannen ihren Fans zu entgleiten. Mit dem Erfolg *Grandmaster Flash & Furious Five* veränderte sich ihr Auftreten. Sie trugen teure Lederklamotten und geflochtene Braids<sup>28</sup>, was aufsteigende Künstler, sowie Fans der Szene empörte und zu einer Gegenbewegung führte.

Mit provozierenden Texten, die von sozialen und finanziellen Problemen berichteten, schafften es Gruppierungen wie *Run-D.M.C.*, eine starke Bindung zu ihrer Hörerschaft aufzubauen.<sup>29</sup> Die Fans hatten ähnliche Probleme im Alltag und identifizierten sich mit den Jungs von der Straße. Neben den Texten überzeugte auch die Mode auf ähnliche Art und Weise. *Run-D.M.C.* legte Wert auf ein authentisches Auftreten, die Jungs kleideten sich gängig und unspektakulär: Filzhüte, Jeans und Adidas Sneaker<sup>30</sup>, keine teuren Lederklamotten wie die Old-School Stars. Damit erlangten sie großen Zuspruch und verhalfen dem New-School Style 1984 zu höherer Popularität als die der Old-School.<sup>31</sup> Für Fans und Szenekenner war die „Realness“, sprich Authentizität der Künstler nun ein Muss und machte auf Old-School Stars wie *Melle Mel* sogar den Eindruck, wichtiger zu sein als die Kreativität.<sup>32</sup>

Musikalisch zeigte sich die New-School kraftvoll und energetisch. Mit Erfindung Analoger Drum Machine Synthesizer wie der *Roland TR-808*, werden die organischen Breakbeat Samples oft von elektronisch programmierten Loops abgelöst und sorgten so für ein nie dagewesenes Klangbild. Als Pioniere ließen *Run-D.M.C.* erstmals gezielt ein anderes Genre maßgeblich in ihren Sound einfließen und verstärkten ihre Loops mit heavy Rock Gitarren Akkorden.

Mit ihrem rebellischen Auftreten können *Run D.M.C.* als Wegbereiter des 1990 aufstrebenden Hardcore Rap gesehen werden.

Audiobeispiel 03:

Run D.M.C – King of Rock

---

<sup>28</sup> vgl. Edwards 2015, S. 143

<sup>29</sup> vgl. Edwards 2015, S. 144

<sup>30</sup> vgl. Thetje 2017

<sup>31</sup> vgl. Edwards 2015, S. 141

<sup>32</sup> vgl. Edwards 2015, S. 144

### 2.2.1 Roland TR-808

Der heute unter Kennern gängige Satz „Mach mal die 808 lauter!“ bezieht sich in der Regel auf den legendären Kick Drum Sound der *Roland TR-808*. Die Drum Maschine der japanischen Firma *Roland* gilt heute als eine der einflussreichsten Erfindungen der Musikgeschichte. 1980 wurde das von Ikutaro Kakehashi erbaute Gerät erstmals zum Verkauf angeboten, jedoch ohne Erfolg. Die Produktion wurde bereits nach 3 Jahren eingestellt.<sup>33</sup> Es bestand kein kommerzielles Interesse an dem analog erzeugten Sound und die *Roland TR-808* wurde als „robotisch“ klingendes Spielzeug abgestempelt. Die erste digital programmierbare Drum Maschine *LM-1* der Firma *Linn Electronics* kam im selben Jahr kurz vor der *Roland TR-808* auf den Markt und war aufgrund ihres klassischen Klangs weitaus beliebter.<sup>34</sup> Anstelle einer analogen Klangerzeugung wie bei der *TR-808* wurden bei der *LM-1* zuvor aufgenommene Samples eines realen Schlagzeuges wiedergegeben. Während die *LM-1* jedoch wegen ihres hohen Preises von 5000 \$US nur für etablierte Stars der Musikszene zugänglich war, fand die *Roland TR-808* mit einem wesentlich günstigeren Preis von 1200 \$US ihren Weg in die Studios zahlreicher Undergroundkünstler.

Der damals futuristische Sound der *TR-808* erlangte große Popularität im Hip-Hop, beispielsweise durch den Song *Planet Rock* von *Afrika Bambaata*. Der erste Welthit basierend auf einem 808 Drum-Loop ist *Marvin Gayes* Pop-Song *Sexual Healing*.<sup>35</sup>

Bestehend aus einer kurzen und einschneidenden Snare, diversen Hi-Hat-, Tom-, sowie Clap-Sounds, der charakteristischen 808 Cowbell und der typischen Bassdrum setzt die *Roland TR-808* einen Meilenstein in der Entstehung einer neuen Klangästhetik elektronischer Musik.

Neben der *TR-808* baute Roland weitere Drum Machines. Beispielsweise die *Roland TR-909*, *TR-707* und die *TR-626*.

Audio Beispiel 04:

Afrika Bambaata & The Soul Sonic Force – Planet Rock

---

<sup>33</sup> vgl. Hasnain 2017

<sup>34</sup> vgl. Hasnain 2017

<sup>35</sup> vgl. Beaumont-Thomas, B 2014

## 2.3 Golden Age

Hip-Hops „Golden Age“ beschreibt die Zeitperiode 1986 bis ca. 1996, in der laut Künstlern, Fans und Kritikern, das Genre seinen Höhepunkt in Innovation, Einfluss und Kreativität fand.<sup>36</sup> Die elementaren Techniken wurden in dieser Zeit vollständig etabliert und perfektioniert, während sich die Kultur weltweit ausbreitete und die Welt der Jugend revolutionierte.<sup>37</sup> Innovation entwickelte sich zum Statussymbol innerhalb der Szene und galt, ähnlich wie die „Streetcredibility“, die Glaubwürdigkeit, in ärmeren Verhältnissen aufgewachsen zu sein, als eine Voraussetzung für das Gebühren von Respekt.

Die Motivation damaliger MCs, sowie die Mentalität innerhalb der Szene, seien damals eine andere gewesen, beschreibt *Zumbi* von der *Crew Zion I*: „Originalität war ein Muss.“<sup>38</sup> Vom Publikum und der Szene akzeptierte Kopien wie es sie heute gäbe, seien damals ausschließlich verspottet worden. Intern bezeichnete man das Kopieren eines Styles als „biten“ und den jeweiligen Artisten demzufolge als sogenannten „Biter“. Damit verstieß er quasi gegen die unausgesprochenen Regeln des Hip-Hop „Games“ und wurde somit kollektiv disqualifiziert.<sup>39</sup> Von diesem Gedanken geprägt fand eine rasante Entwicklung in Flow, Inhalt, sowie elementaren Produktionstechniken der Rapmusik statt.

Edwards nennt Tracks wie *My Melody* von *Erik B. & Rakim* als den Start der innovativen Revolution der Golden Age Epoche.<sup>40</sup> *Rakim* gilt als einer der talentiertesten Lyriker des Rap und legt mit seiner Komplexität in Wortspielen, Reimschemata & Storytelling die Grundbausteine für Künstler wie *Nas* und *Eminem*.<sup>41</sup>

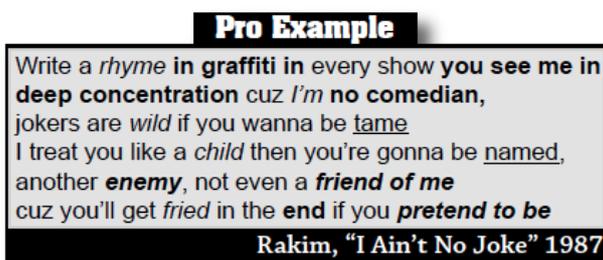


Abb 4: Lyrics "I Ain't No Joke".

<sup>36</sup> vgl. Edwards 2015, S. 147

<sup>37</sup> vgl. Lavin 2013

<sup>38</sup> vgl. Edwards 2015, S.149

<sup>39</sup> vgl. Edwards 2015, S.149

<sup>40</sup> vgl. Edwards 2015, S. 148

<sup>41</sup> vgl. Lavin 2013

Mit Weiterentwicklung der Kultur erfuhr die Hip-Hop Fangemeinde einen starken Zuwachs. Das steigende Interesse der vergrößerten Zielgruppe bot nun verstärkt Raum für neue lyrische Themenfelder neben den etablierten Partyhymnen. So wurde in Zeiten der Innovation auch eine klare Entwicklung textlicher Inhalte deutlich. *Prodigy* von *Mob Deep* nennt insbesondere etablierten Hardcore Rap und daraus hervorgehende Stripclub Songs.<sup>42</sup> Hardcore Rap ist ein weit umfassender Begriff im Hip-Hop. Essentielle Merkmale sind aggressiver Sound und Inhalte. Texte erzählen von schockierenden Inhalten wie beispielsweise exzessiver Gewalt und Drogendelikten, Frauenfeindlichkeit, Sexismus und Kriminalität. Gangster Rap gilt als die bekannteste Form des Hardcore Rap.

Neben Hardcore thematisierte Inhalte des Golden Age, sind beispielsweise Humor und Satire, Beziehungen und Sex, Politik, Philosophie und Religion.<sup>43</sup> Der Artist berichtete Geschehenes, das er selbst nicht erlebte - dabei oft in Erzählform der dritten Person - oder aus der Ich-Perspektive eines involvierten Charakters, woraus sich die Bezeichnung der entstandenen Kunstform des „Storytelling Rap“ ableiten lässt.

Audiobeispiel 05:

2pac – Brandas got a Baby

Neben Reimtechniken der MCs und deren thematisierten Inhalten lassen sich ebenfalls maßgebliche Veränderungen in Produktionstechniken der Beats feststellen. Mit dem zunehmend kommerziellen Erfolg bekannter Hardware Sampler wie dem *E-mu SP-1200* und der *Akai MPC60*, erlebte die Kunst des Samplings eine Revolution. Während zuvor oft ganze Ausschnitte eines Songs nahezu unverändert wiederholt wurden und den Grundbaustein des Instrumentals bildeten, etablierten sich im Golden Age Techniken wie das Kombinieren mehrerer solcher sogenannten „Loops“. Das Zerschneiden und neu Zusammensetzen eines bestehenden Samples und das Filtern dessen, wodurch sich Produzenten mehr Raum im Frequenzspektrum verschafften, setzten sich im Produktionsprozess durch, um das Stück durch weitere kompositionelle Elemente zu erweitern. Beispielsweise kann der Bass in einem Sample mit Hilfe eines Tiefpassfilters nahezu entfernt werden und bietet somit Platz, um die Aufmerksamkeit des Hörers in diesem Frequenzbereich auf andere Elemente zu lenken. Basierend auf diesen Techniken veränderte sich das gesamte Klangbild der Rap Musik.

---

<sup>42</sup> vgl. Edwards 2015, S. 142

<sup>43</sup> vgl. Edwards 2015, S. 150

Während die Beats zuvor vergleichbar minimalistisch wirkten, bildeten nun häufig Kollagen aus mehreren Samples ein Instrumental.<sup>44</sup> Es etablierte sich das Programmieren und Einspielen einzelner Drum Sounds mit Hilfe von Hardware Samplern.

Einige weitere der zahlreichen Künstler, die in dieser Epoche die Entwicklung des Genres maßgeblich vorantrieben, sind beispielsweise *The Wu-Tang Clan*, *A Tribe Called Quest*, *Souls of Mischief*, *Nas*, *Cypress Hill*, *Geto Boys*, *Too \$hort*, *Public Enemy*, *KRS One*, *Naughty by Nature*, *LL Cool J* und *Moob Deep*.

Das Ende des Golden Age beschreibt einen schleichenden Prozess, und beruht auf dem Wandel des Trends. Die Zahl experimenteller und innovativer Projekte nahm ab und Künstler begannen mit kommerziellem Hintergedanken einen gleichbleibenden Sound, statt eine ständige Weiterentwicklung zu verfolgen.<sup>45</sup> „Jetzt sind es meistens Partytracks und Songs zum Mitsingen. Früher (in Hip-Hops Golden Age) war es lyrischer. Damals musstest du’s auf den Punkt treffen, um überhaupt als MC wahrgenommen zu werden, du brauchtest ein Konzept“, zitiert Edwards den Rapper *AZ*.<sup>46</sup> Demnach fand hier erstmals eine maßgebliche Gegenentwicklung in der Geschichte des Genres statt. Der extreme, kommerzielle Erfolg von Künstlern wie *Dr. Dre* und *Snoop Dogg*, deren Inhalte sich verstärkt der Party- und Drogenverherrlichung widmen, lassen vermuten, dass neue Künstler zu dieser Zeit den finanziellen Erfolg höher priorisierten, als die Weiterentwicklung der Vielseitigkeit des Genres.

Audiobeispiel 06:

Dr. Dre – The Next Episode (feat. Snoop Dogg)

---

<sup>44</sup> vgl. Edwards 2015, S. 153

<sup>45</sup> vgl. Edwards 2015, S. 159

<sup>46</sup> vgl. Edwards 2015, S. 157

### 2.3.1 Gangster

Trotz der vielfältigen Entwicklung inhaltlicher Themen blieben Armut und Provokation ein fester Bestandteil der Szene. Gescheiterte Existenzen, Perspektivlosigkeit, Rassismus und soziale Ungerechtigkeit bildeten nahrhaften Boden für kriminelles Verhalten in der urbanen, amerikanischen Unterschicht. Mit gewaltvollen und polarisierenden Texten schreitet der sogenannte Gangster Rap förmlich nach Aufmerksamkeit und etablierte sich mit Hip-Hop im Laufe des Golden Age zum Sprachrohr. 1990 erschien der Song *P.S.K. (What Does It Mean?)* von *Schooly D*, einem Rapper aus New York. Der Song gilt als einer der ersten Hardcore Rap Songs. Hier thematisierte *Schooly D* erstmals gangassozierten Inhalt und ebnete damit den Weg zu kommerziellem Gangster Rap.<sup>47</sup>

Den Durchbruch erlebte Gangster Rap jedoch nicht in New York, sondern an der Westküste der Staaten, in Kalifornien. Die dort aufstrebende Rap Crew *N.W.A* sorgte mit kontroversen und gewaltvollen Texten ihres Albums *Straight Outta Compton* für Aufsehen und setzte den Trend.<sup>48</sup>

Nachdem sich *N.W.A* 1991 auflöste, veröffentlichte *Dr. Dre*, Produzent und Rapper der Crew, sein Solo Debut *The Chronic*. Das Album gilt als Meilenstein der kalifornischen Szene und verlagerte den Fokus des Rap von New York im Osten der Staaten auf die West Küste.<sup>49</sup>

Audiobeispiel 07:

N.W.A – Fuck The Police

Was vorerst lediglich Kunst war, entwickelte sich zur tragischen Realität. Der anfangs musikalische Krieg zwischen East- und Westcoast führte zu Gewalttaten und erlebte seinen Höhepunkt mit den brutalen Morden an New Yorker Rapper *The Notorious B.I.G* und *2Pac*, einem Rapper aus Los Angeles.

Audiobeispiel 08:

The Notorious B.I.G – Ready to Die

---

<sup>47</sup> vgl. Tate 2013

<sup>48</sup> vgl. Tate 2013

<sup>49</sup> vgl. Ross 2013

## 2.4 2000er

Weltweit adaptierten Stars wie *R. Kelly*, *Mary J. Blige* und die *Backstreet Boys* Elemente des Hip-Hop Sounds und ließen ihn mit Rhythm and Blues, Soul, sowie Pop verschmelzen.<sup>50</sup> Es lässt sich vermuten, dass deshalb Liebe und Romantik häufiger thematisiert werden.

Das Rap-Duo *Outcast* aus Atlanta veröffentlichte 2003 das bis heute meistverkaufte Rap Album mit 11 Millionen verkauften Einheiten.<sup>51</sup> Das Genre ist im Mainstream angekommen und gilt laut Tate seit je als die einflussreichste Jugendkultur weltweit.<sup>52</sup>

Audiobeispiel 09:

Outkast – Hey Ya!

*Dr. Dre* blieb weiterhin einflussreicher Bestandteil der Szene. Mit seinem Künstler *Eminem*, als erster kommerziell erfolgreicher weißer Rapper, integriert er das Genre weitgehend in die westliche Kultur. Kontrovers, mit schockierenden Inhalten und kritischen Texten teilt *Eminem* intimste Inhalte seiner Psyche und seines Privatlebens mit der Öffentlichkeit. Er erfährt als MC seit je großen Respekt in der Szene für sein „Battle-Rap“ Talent und zeigt dieses in seiner 2002 verfilmten Biographie „8 Mile“, die Hip-Hop maßgeblich im Filmbusiness etabliert.<sup>53</sup> In einem Rap Battle treten zwei MCs gegeneinander an und stellen sich gegenseitig lyrisch bloß.

Audiobeispiel 10:

Eminem – Loose Yourself

---

<sup>50</sup> vgl. Tate 2013

<sup>51</sup> vgl. Makumim 2019

<sup>52</sup> vgl. Tate 2013

<sup>53</sup> vgl. Tate 2013

## 2.5 Dirty South

Innerhalb der Szene gewinnt der Süden der Staaten erstmals an Aufmerksamkeit und lenkt den Fokus von den Küstenmetropolen New York und Los Angeles verstärkt auf Städte wie Atlanta, Memphis, New Orleans, Houston und Miami. Die Rap-Crew *Goody Mob* führte bereits 1995 mit Ihrem gleichnamigen Song, „Dirty South“ als Begriff für den „dreckigen“ Sound aus den Südstaaten ein. Der Begriff etablierte sich nicht nur schnell innerhalb der Hip-Hop Szene, er gewann an Bedeutung in anderen Musik Genres, Sport, Journalismus und Film und steht als repräsentativer Begriff für südlich, anarchischen Lifestyle in Armut voller Gewalt, Korruption und derber Sexualität.<sup>54</sup>

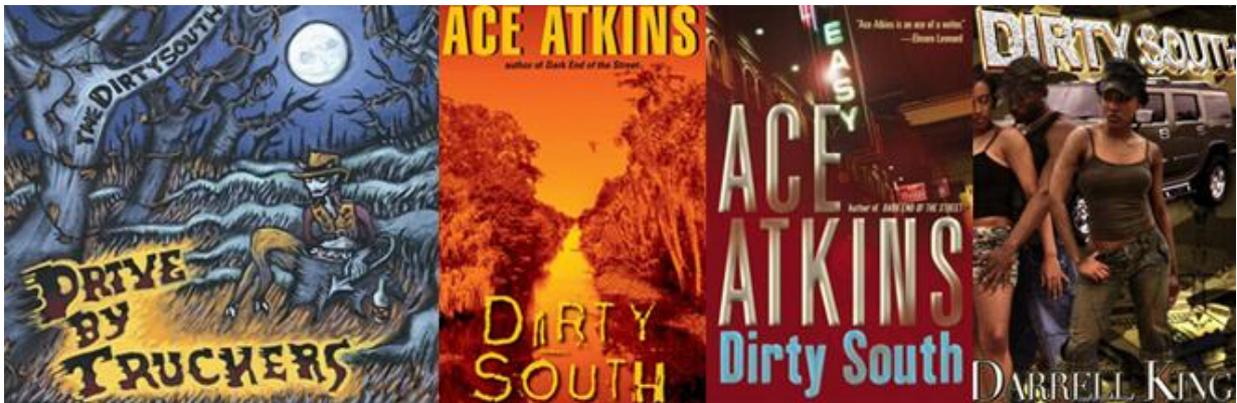


Abb 5: Vergleich diverser Film, Buch und CD Cover der 2000er (New West, 2004 ; Avon, 2005 ; Wm. Morrow, 2004 ; Triple Crown Publ., 2005).

Audiobeispiel 11:

Goodie Mob – Dirty South

Ähnlich wie Gangster Rap zeigt sich Dirty South Rap textlich meist drogenverherrlichend, gewaltreich und sexbesessen. Klanglich wird das Sub-Genre maßgeblich durch seine lebhaften und energiegeladenen tanz- und klubfreundlichen Beats charakterisiert. Man spricht unter Hip-Hop Kennern von „Bounce“.<sup>55</sup> Die Beats halten meist ein Tempo rund um 75 b.p.m und sind damit relativ langsam für Rap Musik. Das langsame Tempo bietet Raum für Bass Drum Fills, Hi-hat Loops in zweifacher Geschwindigkeit und sogenannte Double-Time Rap Passagen. Rap und Gesang zeigen sich am Beispiel von Künstlern wie *Lil' Wayne* und *T-Pain*, erstmals verstärkt geprägt durch Tonkorrektur Effekte wie *Antares Auto Tune*. Typischerweise entsteht das Klangbild ausschließlich durch synthetische Sounds und das Verwenden von Samples

---

<sup>54</sup> vgl. Miller 2008

<sup>55</sup> vgl. Miller 2008

älterer Aufnahmen ist selten. Repräsentative Künstler für Dirty South sind unter anderem *T.I.*, *Ludacris*, *Three 6 Mafia*, *Timbaland* und *Missy Elliot*.

Künstler wie *Lil Jon & The East Side Boys* präsentierten den Stil „Crunk“ als eine extreme Form des Dirty South Rap, der für intensive physische Erfahrungen in Clubs mit gewaltigen Soundsystemen sorgen sollte. Neben den wuchtigen Beats wird der Rap im Crunk Stil ähnlich wie in anderen extremen Genres - wie beispielsweise Heavy Metal - oft durch Schreien oder Kreischen dargeboten.<sup>56</sup> Es entstanden Floskeln wie „Get Crunk“, die in die Jugendsprache mit einfließen.

Eingeleitet mit dem Werdegang *Dr. Dre's* gewannen Rap-Produzenten zunehmend an Bedeutung, wurden selbst zu Stars und nahmen starken Einfluss auf die Entwicklung des Genres. Tate schreibt, demzufolge hätte sich der Fokus verstärkt auf die Beats verlagert, während poetische Texte im Rap maßgeblich an Bedeutung verloren hätten. Das Genre habe sich zu Pop-Musik entwickelt.<sup>57</sup> Mit seinem Album *Shockvalue* macht Timbaland sich als Produzent selbst zum Protagonisten und kollaboriert mit Pop Giganten wie *Justin Timberlake* und *Nelly Furtado*.

Bestehende Größen der Künstenmetropolen verabscheuten die Entwicklung innerhalb des Genres und äußerten sich öffentlich. Der New Yorker Rapper *Nas* veröffentlichte 2006 ein ganzes Album mit dem Namen *Hip-Hop is dead*.

Audiobeispiel 12:

Nas – Hip-Hop is dead

---

<sup>56</sup> vgl. Miller 2008

<sup>57</sup> vgl. Tate 2013

## 2.6 Trap

Seit 2017 gilt Hip-Hop/R&B laut Nielsen Music's Jahresbericht erstmals als meistgehörtes Genre der U.S.A und überholt damit Rock Musik. Grund für die Entwicklung sei ein rasanter Anstieg von 72% des Hörverhaltens auf Streamingdiensten.<sup>58</sup>

Trap ist eine Stilrichtung, die aus Hip-Hops Dirty South Szene hervorgegangen ist und gewann seit 2012 zunehmend an Aufmerksamkeit durch einen starken Anstieg von Online Suchen des Begriffs. Trap bildet heute den Hauptbestandteil kommerziell erfolgreicher Rap Musik und gilt damit als meistgehörte Musikrichtung weltweit. 2009 nahmen Trap charakteristische Elemente erstmals Einfluss auf den Mainstream. Rapper wie *Gucci Mane* und *Future* repräsentierten den Stil mit Produzenten wie *Lex Luger* und *Mike Will Made It* in den *Billboard Charts*.<sup>59</sup>

Audiobeispiel 13:

Future – Mask Off

Nach dem Vorbild von Dirty South haben Trap Songs typischerweise ein Tempo zwischen 70 und 85 b.p.m und ebenfalls markante Hi-Hat Passagen in doppelter Geschwindigkeit, die sich in der Regel Samples der *Roland TR-808* Drum-Maschine bedienen. Es lässt vermuten, dass auf Grund deren Präsenz das Songtempo sich jedoch meist an der Hi-Hat orientiert und damit üblicherweise von 140 – 170 b.p.m gesprochen wird.<sup>60</sup>

Trap ist bekannt für energische Basslines, die ebenfalls den Charakter einer *Roland TR-808* lang ausklingenden Bassdrum haben. Dabei wird der Sound entweder direkt durch einen Synthesizer erzeugt oder ein bereits bestehendes Sample ständig in seiner Tonhöhe verändert, um eine Melodie zu komponieren. Die Spielweise enthält typischerweise charakteristische gleitende Bewegungen (engl.: Slides) beim Ein- oder Ausleiten eines einzelnen Tons sowie in den Übergängen. Die Bassline erfährt meist Bearbeitung durch Distortion-Effekte und bleibt mit dem dadurch dreckig wirkenden Klang dem ursprünglichen Dirty South Stil treu.<sup>61</sup> Kenner sprechen umgangssprachlich von der „808“ und beziehen sich dabei auf den Bass Sound.<sup>62</sup> Der Name der Drum-Maschine hat durch Trap einen noch größeren Bekanntheitsgrad erlangt und betitelt auch beispielsweise Nachtclubs oder Modelinien, wie den *808 Club* in Berlin und die *808 Clothing Company* aus Kihei Kalama Village in den USA.

---

<sup>58</sup> vgl. Nielsen 2018

<sup>59</sup> vgl. Kaluza 2018

<sup>60</sup> vgl. Charles und Bruchell 2019

<sup>61</sup> vgl. Eberz 2016

<sup>62</sup> vgl. Charles und Bruchell 2019

Auch der Klang von Clap und Snare im Trap bringt typischerweise den scharfen 808 Charakter mit sich.<sup>63</sup> Das Genre bedient sich weitestgehend einfacher Akkordfolgen und Melodien<sup>64</sup>. Die Beats seien bekannt für düstere Stimmungen. Wie Bruchel 2019 in seinem Online Artikel schreibt, bestünden die Kompositionen oft aus Akkordfolgen und Arpeggio Melodien in Moll Tonarten. Basierend auf einer Studie von Schellenberg/von Scheve, beschreibt Merz 2019 in ihrer Abschlussarbeit, dass sich die Anzahl der in Molltonarten komponierten Titel seit den 1960-er Jahren verdoppelt habe<sup>65</sup>, was für den Erfolg des Trap Genres spricht und laut Iqbal gegebenenfalls mit einer Zunahme an psychischen Erkrankungen innerhalb der westlichen Gesellschaft in Verbindung gebracht werden kann, die sich in aktueller Kunst widerspiegelt.<sup>66</sup> Textlich zeigt sich Trap ähnlich wie bereits Gangster- und Dirty South Rap, oft sexbesessen, drogen- und gewaltverherrlichend. Bedingt durch die ursprünglich meist genuschelten Rap Passagen, dem sogenannten „Mumble Rap“, in Verbindung mit den sphärischen Instrumentals, wirkt Trap häufig intuitiv, und emotional instabil.<sup>67</sup> Die Stimmung beschreibt Kaluza als Mischung zwischen hedonistisch und nihilistisch, dunkel und freudig. Mit dieser herrschenden Zwiespältigkeit sei Trap nicht zufällig die Musik unserer Zeit, die Stimmung beschreibe die Kontroversität zwischen der in unserem kapitalistischen System idealisierten prunkvollen Realität und des klassischen Bildes vom realen Leben in der Unter- bis Mittelschicht. Emotionen schwanken zwischen Höhenflügen und dem Mangel an Selbstsorge, idealistisch bis depressiv und zerrissen.<sup>68</sup>

Der *Auto Tune* Effect auf Vocals bleibt als weiterer Wiedererkennungswert aus der Dirty South Epoche bestehen.<sup>69</sup> Trap ist bekannt für die Verwendung von so genannten „Adplis“, mit der Stimme erzeugte Elemente, die sich meist im Hintergrund halten. Es entwickelte sich förmlich eine Kunstform dieser Zwischenrufe und viele Rapper etablierten eigene „Signature Adlips“.<sup>70</sup>

Bereits 2003 veröffentlichte *T.I.* sein Album *Trap Music* und setzte damit einen Meilenstein in der Namensfindung des Genres. Obwohl sich der Sound des Albums stark vom heutigen Trap unterscheidet, beansprucht *T.I.* gerne den Titel des Inventors für sich.<sup>71</sup>

---

<sup>63</sup> vgl. Reynolds 2019

<sup>64</sup> vgl. Bruchel 2019

<sup>65</sup> vgl. Merz 2019, S. 59

<sup>66</sup> vgl. Iqbal 2019

<sup>67</sup> vgl. Iqbal 2019

<sup>68</sup> vgl. Kaluza 2018

<sup>69</sup> vgl. Reynolds 2019

<sup>70</sup> vgl. Böttcher 2019

<sup>71</sup> vgl. Sanfiorenzo 2018

### 3 Entwicklung in Deutschland

*Die Fantastischen Vier* bringen 1992 mit ihrem Nummer 1 Hit *Die da?!* den deutschen Rap erstmals in den Fokus der Öffentlichkeit.<sup>72</sup> Die Stuttgarter Band weckt mit Gute-Laune-Songs aufgeschlossenen und frechen Texten das Interesse der Massen.

Mit ihrem Song *Fremd im eigenen Land* machte die Gruppe *Advanced Chemistry* im selben Jahr auf Rassismus aufmerksam. Am Beispiel von Schicksalen der Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland gaben sie Rap eine Stimme des Protests, wie sie in den Staaten zu der Zeit üblich war.<sup>73</sup> Es begann eine Zeit, in der nach Vorbild des Golden Age poetische und sozialkritische Ansätze verfolgt wurden und Hip-Hop als Sprachrohr fungierte, um auf Missstände in der Gesellschaft aufmerksam zu machen. Diese wurde maßgeblich von Künstlern wie *Samy Deluxe*, *Absolute Beginner*, *Afrob*, *Massive Töne*, *Kool Savas*, *Blumentopf* und *Freundeskreis* geprägt.

Dietrich und Seeliger beschreiben die, verstärkt durch Migration geprägten, sozialen Ungleichheiten als Hintergrund für die anschließende Entwicklung von deutschem Gangster Rap.<sup>74</sup> Gangster Rap entwickelte sich bereits im Untergrund um die Jahrtausendwende und fand mit dem Durchbruch des Labels *Aggro Berlin* zwischen 2007 und 2009 Einzug in die Medien des Mainstreams.<sup>75</sup> Mit ansteigender Popularität des Genres auf dem amerikanischen Markt wuchs auch der Bekanntheitsgrad und die Hörerschaft der deutschen Szene. Als einflussreiche Künstler dieser Zeit können unter anderem *Sido*, *Bushido*, *B-Tight*, *Fler*, *Azad*, *Kitty Kat*, *Chakuza*, *K.I.Z.* und *Eko Fresh* genannt werden.

2012 sorgte der Rapper *Cro*, mit Einflüssen der Pop-Musik und extremen Charterfolgen, für großes Aufsehen und bot nach Jahren eine Alternative zum weiterhin, durch Künstler wie *Haftbefehl*, *Kollegah* und *Farid Bang*, dominierenden Gangster Rap.

Mit der Verbreitung des Streamings gewann deutscher Rap durch zahlreiche Hörer und Charterfolge an finanziellen Mitteln und Einfluss. 2016 etablierten *RAF Camora* und *Bonez MC* den tropischen *Dancehall* Sound und Künstler wie *Young Hurn*, *RIN*, *KC Rebell*, *Summer Cem* und *Fler* den amerikanischen Trap Trend auf dem deutschsprachigen Musikmarkt.

---

<sup>72</sup> vgl. Müller 1996, S. 63

<sup>73</sup> vgl. Neumayr 2020

<sup>74</sup> vgl. Dietrich und Seeliger, S. 31

<sup>75</sup> vgl. Dietrich und Seeliger, S. 33

## 4 Deutsche Rap Musik 2019

Um die Gegenwärtigkeit des Trap Trends zu verdeutlichen und die markantesten Merkmale aktueller Deutscher Rap Musik für die Grundlage der Analyse zu definieren, werden in dieser Arbeit Songs der von Spotify erstellten Playlist *Deutschraps Royale* auf essentielle Gemeinsamkeiten untersucht. Dabei wird sich im Vorgehen an einer Untersuchung von Matthias Dierkes orientiert, der bereits eine Analyse durchführte, um vor allem wiederkehrende Produktionstechniken im aktuellen Trend zu erkennen. Hierbei zeigte er auf, dass musikalische Elemente, die das Trap Genre definieren, 2019 in den meisten Produktionen allgegenwärtig sind und stellt diesen Stand einer Playlist mit Hits der Szene aus dem Jahr 2016 gegenüber, in der der Sound noch deutlich weniger Trap Charakter aufweist.<sup>76</sup> In dieser Arbeit bezieht sich die Untersuchung der Songs neben musikalischen Trap Elementen, auf textlich thematisierte Themen und auffällige Gemeinsamkeiten in der Songstruktur. Der Stand der Playlist entspricht dem 20. August des Jahres 2020.

Mit mehr als einer Million Hörern kann die Playlist als eine der relevantesten Deutschlands gesehen werden und repräsentiert, laut Beschreibung, die größten Hip-Hop Hits der letzten Monate und damit den aktuellen Trend. Der Trend vermischt sich verstärkt mit Pop, Dancehall, Rock und Punk und erweitert somit die Vielfalt der deutschen Rap Musik.

Mehr als zwei Drittel der Songs weisen Drum Sounds mit *Roland TR-808* Charakter und Trap Hi Hat Pattern auf. Etwas mehr als die Hälfte basiert auf elektronischen Harmonieinstrumenten. Die anderen Songs weisen überwiegend Akkord- und Melodiefolgen mit samplebasiertem Saiteninstrument Klangcharakter auf. Gesungen wird in 60 der 70 Hits und der hörbare Auto Tune Effekt nimmt mit 54 Songs eine tragende Rolle ein. Es ist schwer zu beurteilen, ab wann eine Melodie besonders eingängig gesungen ist und damit konkret Pop Charakter vermittelt. Mit 43 Songs dominiert der Pop Rap als Subgenre in dieser Analyse.

Vergleicht man die Struktur aktueller Songs mit einer Ära vor dem Trap Trend, fällt besonders auf, dass damalige Produktionen dazu neigen mit einem Vers zu beginnen und eine Länge zwischen 3 und 5 Minuten aufweisen. Die Titel der *Deutschraps Royale* Playlist beginnen überwiegend mit einer Version des Chorus und sind kürzer als 3 Minuten.

---

<sup>76</sup> vgl. Dierkes 2019 S.38

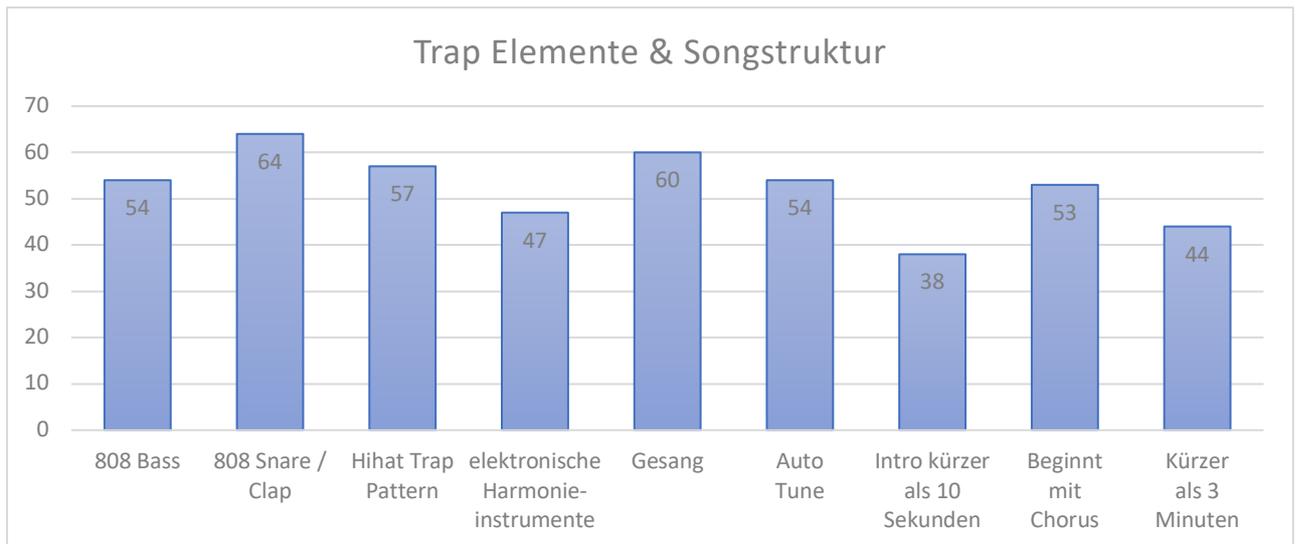


Abb 6: Playlist Analyse Trap und Songstruktur.

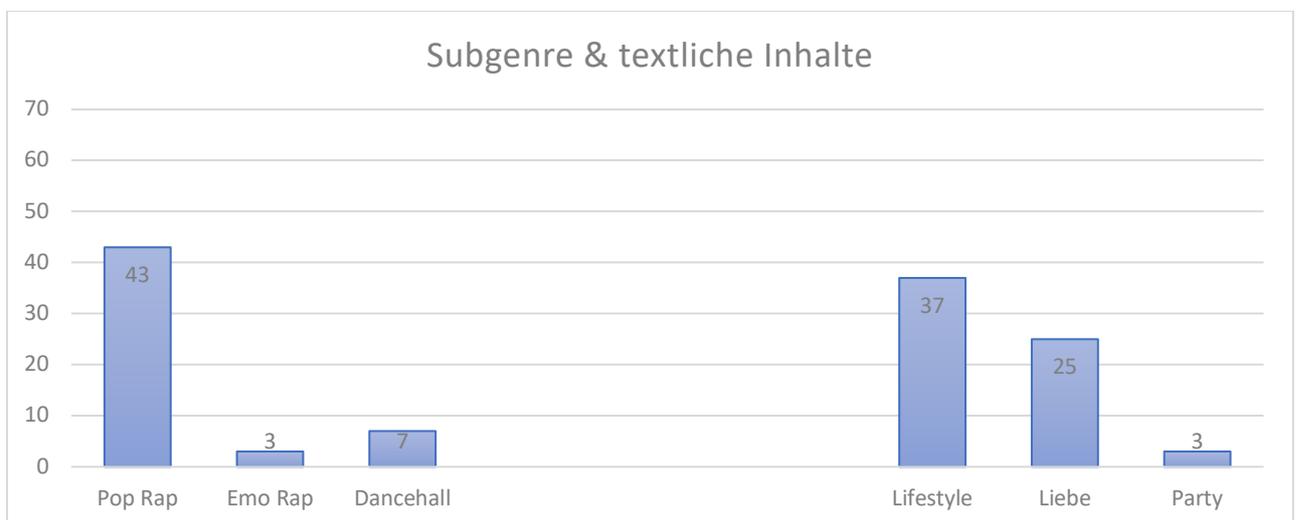


Abb 7: Playlist Analyse Subgenre und textliche Inhalte.

Der Einfluss US-Amerikanischer Hip-Hop Kultur bleibt. Trap ist lange auch im deutschen Rap angekommen, was die Analyse und unter anderem Rapper *Capital Bra* unter Beweis stellt. Er gilt 2019 als der „King of the Charts“ und hat mit bereits 12 Nummer-eins-Plazierungen eine mehr als die *Beatles*.<sup>77</sup> Deutscher Rap ist die meistgehörte deutschsprachige Musikrichtung.<sup>78</sup> Im Folgenden wird die Entwicklung aktueller Trends, welche sich aus der Analyse der Playlist ergeben, beschrieben. Zudem wird auf weitere innovative Marketing Strategien eingegangen, die sich die deutsche Rap Szene aktiv zu Nutze macht, um weiter zu wachsen und finanzielle Einnahmen zu maximieren.

<sup>77</sup> vgl. Niemczyk 2019

<sup>78</sup> vgl. Witzeck 2019

## 4.1 Thematisierte Inhalte

Bereits mit Ende des Golden Age fand der Aussage des Rappers *AZ* zufolge ein Rückschritt bezüglich textlicher Inhalte statt, indem das ursprüngliche Konzept der Partytracks wieder vermehrt verfolgt wurde.<sup>79</sup> Der nachlassende Innovationsgedanke im experimentellen Sinne brachte tendenziell eine Abnahme der Vielfalt mit sich. Bedingt durch die enorme Dominanz des Trap Hypes und dessen Auslegung wirken Texte häufig weitläufig und unkonkret. Sozialkritische Themen und „Story Telling“ zeigen sich dementsprechend selten.

Die Analyse zeigt, dass sich knapp mehr als die Hälfte der Songs mit dem Lifestyle der Künstler befassen. Dieser Begriff wurde gewählt, um die unkonkrete Thematik des Songs zu betiteln. Wie das Wort Lifestyle es bereits beschreibt, berichten die Künstler von Geschehnissen und Umständen ihres Alltags. Dabei wird meist recht schnell zwischen Themen hin und her gesprungen, so dass oft keine eindeutige Kernaussage deutlich wird. Der Lifestyle wird überwiegend schnelllebig beschrieben, schnelles Geld, schnelle Autos, Partys und Drogen, Affären, One-Night-Stands und viel Schmuck. Häufig kommen dabei englische Trendwörter, Markennamen und bildhafte Formulierungen zur Sprache. Szenekenner sprechen hier von „Vibe“, was im Englischen soviel wie Stimmung bedeutet. Es wird also selten konkret thematisiert, wie es in früheren Phasen der Hip-Hop Kultur üblich war. Die Priorität liegt darin, dem Hörer im Gesamtbild eine Emotion zu vermitteln.

Mehr als ein Viertel der Songs berichten von Liebesszenarien. Davon handelt es sich bei 8 der 25 Songs konkret um Tragödien. Romantik und die Absicht, langfristige Partnerschaften zu führen, wie es beispielsweise in den 2000er Jahren noch häufig thematisiert wurde, ist hier in diesem Ausmaß nicht existent. Die Künstler berichten überwiegend von kurzatmiger Liebe.

Die Rapper werden kritisiert, ihrer „Vorbildfunktion“ für Jugendliche und junge Erwachsene durch primitive Wertevermittlung nicht gerecht zu werden. Sie würden ihnen außerdem mit dem Verschweigen positiver Werte zusätzlich schaden. Der Hip-Hop Kultur wird viel mehr vorgeworfen, Missstände und Probleme in der Welt und der Gesellschaft bewusst zu ignorieren.<sup>80</sup>

---

<sup>79</sup> vgl. Edwards 2015, S. 157

<sup>80</sup> vgl. Lebel (2020)

## 4.2 Pop Rap

Bereits im Jahr 2012 setzte *Cro* mit seinem Album *Raop* einen Meilenstein für deutschsprachige Rapmusik. Der Horizont des Genres war lange Zeit geprägt von einer gesangsbarmen Gangster Rap Epoche. Wie der Album Titel es bereits andeutet, präsentierte *Cro* Rap in Verbindung mit Pop. In diesem Zusammenhang fanden, selten dagewesene, eingängige Pop Gesangsmelodien nach Jahren wieder verstärkt Einzug in den deutschen Rap Trend.

Der Pop Rap hat sich bis heute durchgesetzt, was die Analyse der *Deutschraps Royal* Playlist bestätigt. 60 von 70 Songs beinhalten melodischen Gesang. Es lässt sich vermuten, dass der extreme Trend von Pitch Korrekturen wie *Auto Tune* eine essentielle Rolle in der Durchsetzung spielt, da somit auch weniger begabte Sänger zielsicher Töne treffen können.

Der 2017 veröffentlichte, mit Diamant-Status ausgezeichnete, Pop Rap Hit *Was du liebe nennst* von *Bausa* stellt laut seines Labels *Warner Music* neue Allzeit Streaming Rekorde auf.<sup>81</sup> 2020 zeigt *Apache 207*, als Rapper mit den meisten Chart Platzierungen, wie beliebt der Pop Einfluss in Deutschland ist.<sup>82</sup> Auf der *Deutschraps Royal* Playlist ist er neben *RIN* und *Summer Cem* mit 6 Songs einer der Künstler, der am häufigsten vertretenen ist.

*Apache 207* bedient sich überwiegend an musikalischen Elementen der 80er Jahre und bringt eine nie dagewesene Synth Pop Stimmung in die Szene. Dieser Trend boomte etwa zeitgleich ebenfalls in den USA *Billboard*- und den Deutschen *Spotify* Charts mit Songs wie *Break my Heart* von *Dua Lipa* und *Blinding Lights* von *The Weekend*. Auch hier lassen sich demnach Parallelen zum amerikanischen Markt vermuten.

Der Gesang von *Apache 207* beinhaltet häufig Wiederholungen und „Aha-Gesänge“, wie sie in Deutscher Schlager Musik weitgehend vertreten sind. Auch das kann als Aspekt seines massiven Charterfolges gesehen werden.

Gesangsmelodien mit starkem Wiedererkennungswert sind 2019 auch in deutschem Gangster Rap angekommen. Das zeigen beispielsweise Songs wie *Benzema* oder *Neymar* von *Capital Bra* und *Ufo361*, die nach bekannten Fußballern benannt sind und vom prunkvollen Lifestyle der Rapper berichten.

Audiobeispiel 14:

*Apache 207* – Wieso tust Du dir des an?

---

<sup>81</sup> vgl. Warner Music 2017

<sup>82</sup> vgl. Molke 2020

### 4.3 2000er Comeback

Im Mai 2019 veröffentlichen die Bietigheimer Rapper *Shindy* und *RIN* jeweils eine Single mit modernen 808 Bässen, doch auffällig geprägt von Einflüssen der 2000er Ära.

Das Instrumental des Songs *Nautilus* von *Shindy* erinnert an *Aaliyahs* Hit *Try Again* und beginnt passend dazu mit dem Sample des Originals. Die Stimme des Produzenten *Timbaland* leitet *Shindys* Comeback 2019 nach einer musikalischen Pause von über 2 Jahren ein: "It's been a long time, we shouldn't have left you. Without a dope beat to step to."<sup>83</sup> Weitere Recherche zeigt, dass dieser von *Timbaland* gesprochene Satz bereits eine Anspielung auf den Einstieg des Klassikers *I Know You Got Soul* von *Eric B. & Rakim* aus dem Jahre 1987 ist. Dieses Beispiel veranschaulicht, wie Hip-Hop die Trends der Vergangenheit nutzt, um in Kombination mit Neuem Innovation zu schaffen und somit relevant zu bleiben. Die Stimmung der 2000er wird im Chorus des Songs, durch das Einspielen eines weiteren Samples verstärkt. Zu hören ist die in der Szene allbekannte Phrase „Go Go“<sup>84</sup> des Songs *In da Club* von *50 Cent*.

Im August 2020 veröffentlichte *Shindy* zudem seinen Track *What's Luv* im Stil des gleichnamigen Hits von *Fat Joe*, *Ja-Rule* und *Ashanti* aus dem Jahr 2001. Der Chorus besteht aus dem Sample des Originals. Der Titel ist am 25. August 2020 ebenfalls Teil der Playlist.

Audiobeispiel 15:

*Shindy* - *Nautilus*

Der Name des Tracks „Vintage“ von *RIN* ist bereits Nostalgie pur. Auch hier ist das Instrumental an einen von *Timbaland* Produzierten Hit angelehnt. Die markante Synth Line gleicht der Melodie aus *Dirt Off Your Shoulder* von *Jay-Z* aus dem Jahr 2003.

*RIN* beginnt seinen zweiten Vers mit den Worten: „Ihr habt lang genug gewartet, dass 'ne Single erscheint, frei von gebiteten Beats und peinlichen Ryhmes“. Mit beinahe identischem Einstieg eröffnete der deutsche Rapper *Kool Savas* 2002 das Intro seines Debut Albums *Der beste Tag meines Lebens*.

---

<sup>83</sup> vgl. *Timbaland* 2000

<sup>84</sup> vgl. *50 Cent* 2003



Abb 8: Elias "Benzo".

Der 2000er Stil macht sich seitdem auch verstärkt visuell in der Szene bemerkbar. Mit dem Video seiner Single „Benzo“ repräsentiert beispielsweise *Elias* im Januar 2020 altbekannte Klischees. Makellose Fotostudiooptik, prunkvolle Felgen, Basketball, klassisches Durag, Nike Air Force One Sneaker, Baggy Pants und Hoodies.

#### 4.4 Dancehall

Im Jahr 2016 präsentieren *RAF Camora* und *Bonez MC* ihr von Dancehall Elementen geprägtes Album *Palmen aus Plastik*. Das Genre hat seinen Ursprung in Jamaika und ist stark in spanisch- und französischsprachiger Musik vertreten. Über die französische Szene habe der Trend auch *RAF Camora* erreicht und seine Entscheidung bestärkt, den bereits länger bestehenden Gedanken eines Dancehall Rap Albums auf deutsch zu verwirklichen.<sup>85</sup> Mit *Palmen aus Plastik* fand Dancehall Einzug in die Deutsche Szene und bleibt mit 7 Songs in der aktuellen Hit-Playlist weiterhin relevant.

Produzenten Kollektive wie *Kitschkrieg* und *Jugglerz* prägen den Stil.

Audiobeispiel 16:

Bonez MC & RAF Camora – Ohne mein Team

---

<sup>85</sup> vgl. Ohanwe 2017

## 4.5 EmoRap

Der Emo Trend galt zuletzt ca. 2010 als angesagt. Schwarze Nägel, Augenringe, dunkle Gedanken und emotionaler Schmerz, der bewusst nach außen getragen wird. Musikalisch identifizierten sich Anhänger des Trends vermehrt mit Indie Rock, Rock und Punk.

Ende der 2010er entwickelte sich eine Fusion dieser Vorlieben und dem Hip-Hop entsprungenen Trap und gewann eine große Hörerschaft über die kostenlose Veröffentlichung zahlreicher Werke auf der Streaming Plattform *SoundCloud*. Die melancholische Grundstimmung des Trap Genres bietet nahrhaften Boden für die tristen Texte.

Zahlreiche tragische Todesfälle beliebter Rap Künstler tragen in den vergangenen Jahren zur Steigerung des Bekanntheitsgrads der Musik bei. Die Todesursachen sind meist Überdosen angesagter Szenedrogen, Opiate und Schmerzmittel oder Mord durch Schusswaffen. *Lil Peep* beispielsweise gilt als Pionier des Emo Rap und verstarb 2017 an einer Überdosis.

Der Mord an dem Rapper *XXX Tentacion* 2018 sorgt für großes Aufsehen in der Szene und hohe Chartplatzierungen weltweit. Es lässt sich vermuten, dass dies essentiell zur starken Verbreitung des Subgenres beigetragen hat.

Brandneue Künstler wie *Kynda Grey* etablieren den Stil ähnlich nun auch im deutschen Markt und treiben den Innovationsprozess voran. In seiner Single *Deamons* lassen sich im Instrumental Parallelen zum Hit *Moonlight* von *XXX Tentacion* erkennen. Das Kernstück des Beats besteht aus einem eingängigen glockenartigen Arpeggio Sample mit markanten Pitchverläufen, welche auch in *Deamons* im selben Stil zu hören sind und für eine ähnliche Grundstimmung sorgen. Hier wird das Arpeggio Sample von einem verwaschen klingenden Synthesizer gespielt, was eine psychedelisch angehauchte, leicht dramatische Stimmung vermittelt. Drums und Bass bestehen aus klassischen Trap Elementen der *Roland TR-808*. Textlich berichtet *Kynda Grey* von psychosomatischen Schlafstörungen, die er in Pillenkonsum ertränkt. Der Einfluss psychedelischer Drogen Trends aus den USA liegt somit nahe.

Auch *Deamons* ist geprägt von einer simpel und eingängig gesungenen Chorus Melodie mit deutlich hörbaren Pitch-Korrektur Artefakten.

Audiobeispiel 17:

Kynda Grey - Deamons

Der Rapper und ehemalige Punk Sänger Casper stellt bereits 2011 mit seinem auf Platz 1 der Charts einsteigendem Album *XOXO* unter Beweis, dass die Kombination Punk und Hip-Hop Innovationspotential hat.<sup>86</sup>

Im Dezember 2019 veröffentlichte *RIN* sein zweites Album *Nimmerland*. Der Song *Alien* im Stil des Emo Rap hebt sich von den anderen Titeln des Albums ab. Er zählt mit knapp 50 Millionen Streams Mitte August 2020 zu einem von *RINs* populärsten Werken. Ein Monat nach Veröffentlichung des Albums erschien ein Video zu *Alien*. Es kann angenommen werden, dass die Beliebtheit des Songs Grund für die Videoauskopplung war und *RIN*, als Rapper mit hohem Bekanntheitsgrad, mit dieser Veröffentlichung maßgeblich zum Etablisement des Emo Rap im deutschen Markt, beigetragen hat.

Der Newcomer *Negativ OG* habe nach eigener Aussage im Februar 2020 den schwersten Label Deal Deutschlands mit *Universal Music* unterschrieben.<sup>87</sup> Es soll ein siebenstelliger Vorschuss geleistet worden sein. In Zeiten des Streamings ist es jedem Musiker eigenständig möglich, über sogenannte Distributoren, seine Musik auf den Streaming Portalen zu veröffentlichen. Die Preise bekannter Anbieter, um ein Werk zu veröffentlichen, wie beispielsweise *Tunecore*, *CD-Baby* oder *Distrokid*, liegen im zweistelligen Bereich. Ansonsten gibt es keine Voraussetzungen. Dass die Musik dem Markt so leicht zugänglich gemacht werden kann, entwertet Label in ihrer ursprünglichen Form. Vor Zeiten der Digitalisierung waren diese und deren Netzwerk essentiell für die Verbreitung der Werke. Dies kann als Grund dafür gesehen werden, dass begehrten Künstlern nun vereinzelt höhere Vorschüsse angeboten werden.

*Negativ OG* präsentiert sich textlich extrem abgestumpft, gefühlstaub, vulgär und frauenverachtend. Er hat bereits einige gemeinsame Songs mit dem Emo Rapper *Edo Sayer* veröffentlicht, der ebenfalls auf der *Deutschrapp Royale* Playlist vertreten ist.

Der Emo Rap ist erst seit wenigen Monaten im deutschen Markt präsent und wird vermutlich in naher Zukunft stark an Bedeutung gewinnen. Bislang ist das Subgenre mit 3 Titeln in der *Deutschrapp Royale* Playlist vertreten.

---

<sup>86</sup> vgl. Ewert 2011

<sup>87</sup> vgl. Hallenstein 2020

## 4.6 Sprache

Vergleicht man thematisierte Inhalte und Sprache beispielsweise mit sozial- und gesellschaftskritischen Texten des Golden Age, bedient sich Trap deutlich simplerem Vokabular. Die Aussagen der Künstler zeigen sich zunehmend unkonkreter und bieten somit größeren Interpretationsspielraum. Es lässt sich vermuten, dass ähnlich wie in der Pop Musik mit Vereinfachung der Texte, das Ansprechen einer breiter gefächerten Hörerschaft verfolgt wird. Der akademische Anspruch an Vokabular in der Sprache des Deutschrap scheint somit zu sinken.

Innerhalb der Hip-Hop Kultur entstehen seit Beginn Trendwörter, die zur Formung der Jugendsprache beitragen. Viele haben sich über die letzten Jahrzehnte im deutschen Sprachgebrauch etabliert und bereits ihren Eintrag im deutschen Duden erhalten. Neben zahlreichen englischen Begriffen wie „chill“ oder „vibe“, die bereits Einzug in die deutsche Sprache nahmen, zeigt sich auch Deutschrap selbst seit einigen Jahren innovativ und einflussreich. Durch den hohen Anteil an Künstlern mit Migrationshintergrund prägen alltägliche Floskeln türkischer, arabischer, kurdischer oder jugoslawischer Herkunft die Texte.<sup>88</sup> Bereits 2013 wurde das von Haftbefehl eingeführte Wort „Babo“, was im Türkischen für Boss oder Anführer stehe, zum Jugendwort des Jahres erkoren.<sup>89</sup> Bekannt wurde der Begriff durch seinen Hit *Chabos wissen wer der Babo ist*.

Mit weiterhin steigendem Wachstum der Hörerschaft zeigt sich auch verstärkt der Einfluss deutscher Rap Musik auf die deutsche Sprache.<sup>90</sup> „Die Sprache selbst verändert sich nicht“, sagt Oliver Baer, Geschäftsführer des Vereins deutscher Sprache, „Wir verändern sie.“ Offenbar am besten rappend.<sup>91</sup>

---

<sup>88</sup> vgl. Ohanwe 2019

<sup>89</sup> vgl. dpa 2020

<sup>90</sup> vgl. Kunath 2019

<sup>91</sup> vgl. Witzeck 2019

Innovativ äußert sich die Entwicklung der Jugendsprache beispielsweise als Aufdruck auf Kleidungsstücken:



Abb 10: T-shirt "Skrrt" (2020).



Abb 9: T-shirt "Lelele" (2019).

Skrrt sei das bekannteste Adlip weltweit, seit Trap in aller Munde ist und beschreibe die quietschenden Reifengeräusche eines Autos.<sup>92</sup>

„Le Le Le“ ist eine Phrase, die 2019 in der deutschen Rap Szene für Aufsehen sorgt und diene als Ausruf, um eine Aussage zu verstärken.<sup>93</sup> In den Medien etabliert sie sich als sarkastisches Wortspiel. Beispielsweise berichten die Stuttgarter Nachrichten im Mai 2020 über *Capital Bra*'s brandneues Tiefkühl Produkt, eine Pizza der Marke Gangsterstella: „Be ... lelele ... legt" mit Salami oder Gemüse“.<sup>94</sup>

<sup>92</sup> vgl. Böttcher 2019

<sup>93</sup> vgl. Bedeutung Online (2019)

<sup>94</sup> vgl. Stuttgarter Nachrichten (2020)

## 4.7 Songstruktur

Lange Intros, wie sie laut Mansholt in früheren Zeiten üblich waren, gäbe es heute so gut wie nie.<sup>95</sup> Diese Veränderung habe sich aufgrund des Streamings durchgesetzt und zeigt sich deutlich in der *Deutshrap Royale* Playlist. Musikexperte Harding betitelt die neue Songstruktur als Pop-Overtüre. Sie beabsichtige das Erzielen eines Ohrwurm-Effekts beim Hören in den ersten 10 Sekunden durch eine vorzeitige Präsentation des Chorus.<sup>96</sup> Dadurch soll der Hörer gelockt werden, mindestens 30 Sekunden am Ball zu bleiben, da diese in den Portalen als ein vollwertiges Abspielen gewertet werden und somit eine Bezahlung zur Folge haben.<sup>97</sup>

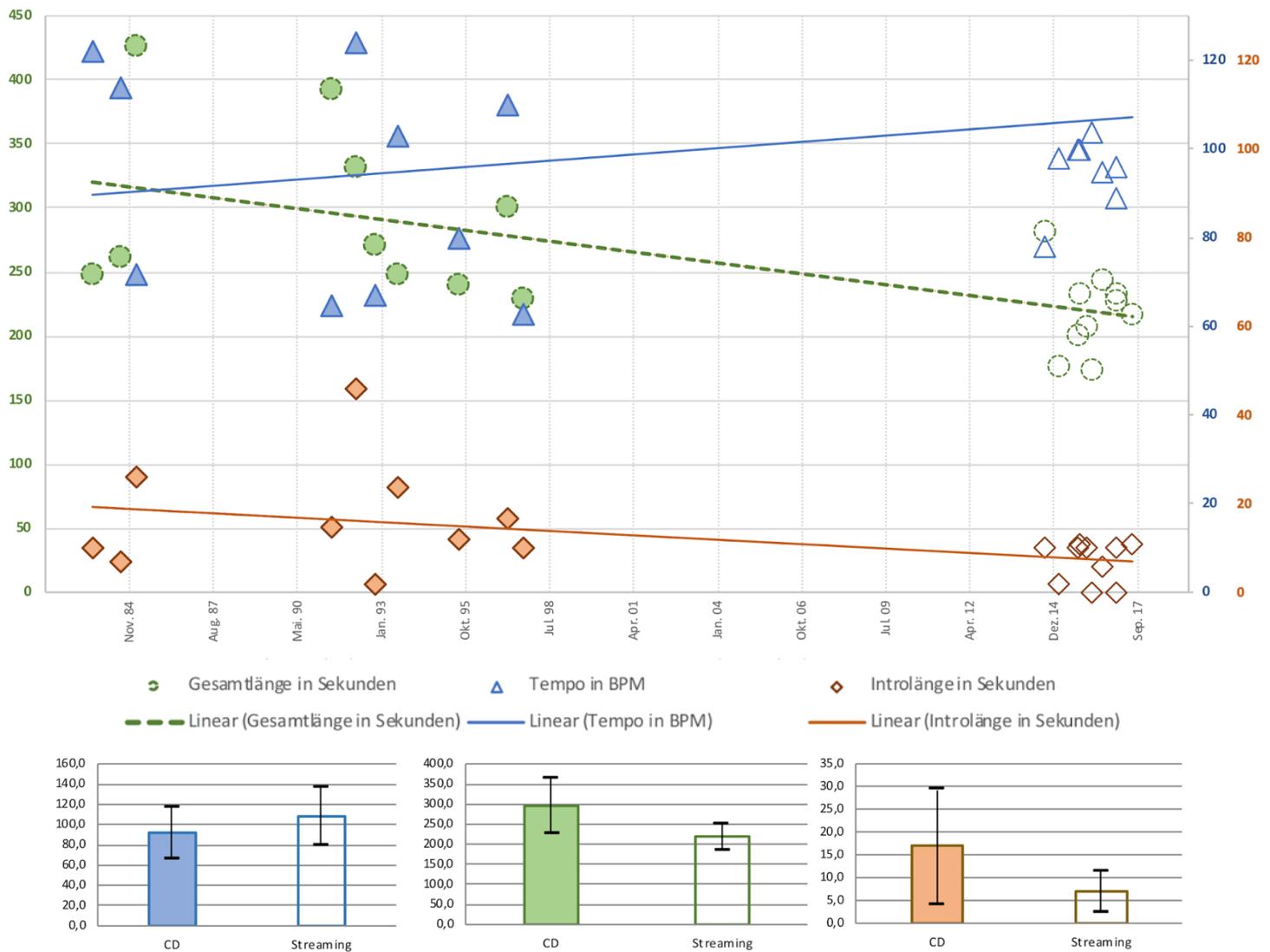
Die in Folge ihrer Abschlussarbeit von Merz erstellten Abbildung veranschaulicht die Veränderungen in Bezug auf die Intro- und Gesamtlänge sowie das Tempo eines auf CD erschienenen Tracks von 1982 bis 2004 und den erfolgreichsten Songs auf Spotify 2018.

---

<sup>95</sup> vgl. Mansholt 2019

<sup>96</sup> vgl. Mansholt 2019

<sup>97</sup> vgl. Kedves 2017



### Mittelwert und Streuung (1 $\sigma$ -Bereich)

Abb 11: Zeitl. Entwicklung der Verteilung musiktheoretischer Parameter der 10 über CD erfolgreichsten Songs (1982-2004) / der 10 erfolgreichsten Songs auf Spotify bis 2018

Sowohl Merz als auch Harding stellen ein Wachstum von Songs mit einer Gesamtlänge von weniger als 3 Minuten fest. Harding nennt *Lil Pump*, einen amerikanischen Rapper, als Beispiel und zeigt auf, dass 10 von 19 Songs seines gleichnamigen Debüt Albums weniger als 3 Minuten lang sind, wobei 3 davon sogar kürzer als 2 Minuten sind. Dies beabsichtige, dass möglichst viele Songs bis Ende gehört werden, da die Streaming Portale dann noch etwas mehr Geld ausbezahlen.<sup>98</sup>

<sup>98</sup> vgl. Mansholt 2019

Dass die Entwicklung im deutschen Rap ebenfalls präsent ist, zeigt beispielsweise das Album *CB6* von *Capital Bra*. Hier sind 11 von 18 Songs weniger als 3 Minuten lang. Apache 207 präsentiert 2019 auf seinem Album *Platte* sogar 7 von 8 Songs mit einer Länge unter der 3 Minuten Marke.

In der Analyse der *Deutschraps Royal* Playlist ist der Trend ebenfalls zu erkennen. 44 von 70 Songs sind kürzer als 3 Minuten, 3 sind sogar weniger als 2 Minuten lang und 38 haben ein Intro, das kürzer als 10 Sekunden ist. 44 der Titel beginnen direkt mit einem Chorus.

Da deutscher Rap das meistgehörte deutschsprachige Genre ist und somit die neue Songstruktur etabliert, kann dies als Innovation im deutschen Markt gesehen werden. Auch hier fand die Entwicklung ihren Ursprung in den in den Staaten.

## 4.8 Type Beats

Mit dem extremen Wachstum des Genres steigt die Anzahl an Rap Künstlern, die Anzahl an Songs und damit der Bedarf an Instrumentals. Hip-Hop Produzenten sind gefragt und auch hier deuten Geschäftsmodelle aus den Staaten an, in die deutsche Industrie überzuschwappen. Auf YouTube lassen sich zahlreiche Videos finden, die lediglich einen Beat präsentieren und über die volle Länge ein Standcover anzeigen. Häufig findet sich in der Videobeschreibung ein Link zu einem Onlinestore, in dem eine Lizenz für das jeweilige Instrumental erworben werden kann. Neben künstlereigenen Webseiten ermöglichen Plattformen wie *BeatStars* oder *Beatbrokerz* den Produzenten, ihre Werke dem Onlinemarkt zur Verfügung zu stellen.

Dieses Geschäftsmodell wird in der Szene als „Type Beat“ bezeichnet. Der Name entspricht der Idee, einen Beat über einen bereits etablierten Künstler oder ein Genre zu definieren. Es werden dem Instrumental beispielsweise bekannte Schlagwörter wie „Drake Type Beat“ oder „Lo-Fi Type Beat“ zugeordnet. So haben Käufer die Möglichkeit, möglichst zielgerichtet nach einem Produkt zu suchen, das ihrer Inspiration entspricht.

Künstler sind dementsprechend nicht mehr zwingend auf eine direkte Verbindung zum Produzenten angewiesen. Es besteht für sie nun die Möglichkeit, bequem die Online Stores zu durchstöbern und das sie ansprechende Instrumental günstig zu lizenzieren, ohne das Risiko einzugehen, durch die Finanzierung einer Produktion in Vorkasse zu treten und dann mit dem Ergebnis nicht zufrieden gestellt zu werden. Den Künstlern bleibt hierdurch zwar ein direkter Einfluss auf den Produktionsprozess verwehrt, aber die Preise sind fest und absehbar. Nach Bedarf des Käufers können verschiedene Lizenzen erworben werden. Üblicherweise unterscheiden sich diese in Audioqualität und Format, im Ausmaß der Veröffentlichung und

der Exklusivität. Wurde ein Instrumental bereits verkauft und wird dann exklusiv erworben, steht es danach nicht mehr zum weiteren Verkauf bereit. Käufer, die das Produkt bereits erworben haben, besitzen jedoch weiterhin ihre Lizenz daran. Somit geht die absolute Exklusivität gegebenenfalls verloren.

Auf dem amerikanischen Markt sind durch das Prinzip des Type Beats bereits mehrfach Nummer 1 Hits entstanden. Beispielsweise habe *Lil Nas X* den Beat des Songs *Old Town Road*, der mit 17 Wochen auf Platz eins der *Billboard* Charts alle Rekorde gebrochen hat, für 30 \$US auf der *BeatStars* Plattform gekauft.<sup>99</sup>

Auch in der deutschen Szene verkaufen prominente Produzenten wie beispielsweise *The Cratez* ihre Beats online, stärken damit den deutschen Markt und machen sich das innovative Verkaufsmodell zu Nutze.

## 4.9 Sample Packs

Die Zahl an Hip-Hop Produzenten steigt mit dem Bekanntheitsgrad und dem Wachstum des Genres weiter an, weshalb eine verstärkte Nachfrage an Sounds zusätzliche Einnahmequellen bietet. Neben den Beats verkaufen Produzenten zunehmend sogenannte „Sample Packs“. Der Käufer bezahlt für ein vom Produzenten designtes Paket an Audiodateien. Diese beinhalten im Trap und Hip-Hop typischerweise Drum und Bass Sounds im Stil der *Roland TR-808*, Effektgeräusche und Harmonie- oder Melodieinstrument Passagen. Das Ziel ist es hierbei, den eigenen Sound zu etablieren, um sich so mehr Relevanz und Publikum zu schaffen.

Auch dieses Geschäftsmodell wird maßgeblich von der amerikanischen Industrie geprägt. Prominente Produzenten wie *Lex Luger* und *Murder Beatz* vertreiben ihre Pakete online über das Portal *Splice*, welches sämtliche Sounds anbietet.

In der Szene bekannte Firmen wie *Cymatics* vertreiben zahlreiche Pakete für verschiedenste Genres. Neben den Samples werden zudem sogenannte MIDI-Dateien und „Presets“ für beliebte Software Synthesizer zum Verkauf angeboten. MIDI steht für „Musical Instrument Digital Interface“ und ist ein technisches Standardprotokoll, mit dem Notenabfolgen übertragen und dokumentiert werden können.<sup>100</sup> Die Presets speichern Einstellungen eines virtuellen Instruments und damit dessen Klang.

In der deutschen Szene sind beispielsweise *OZ* und *The Cratez* bekannt für den Verkauf ihrer Sample Packs. Das Duo *Lucry* und *Suena* hat einige der letzten Charterfolge des Rappers

---

<sup>99</sup> vgl. Chappel 2019

<sup>100</sup> vgl. Wegerle 2017

*Apache 207* produziert und bietet nun im August 2020 ebenfalls ein eigenes Paket zum Verkauf an.

#### **4.10 Sampling**

Durch die gezielte Produktion von Sample Packs und den Zugang zu Sound Archiven wie *Splice*, eröffnen sich neue Welten des Samplings. Diese sind mit dem Durchsuchen von Schallplatten, wie es in den Anfangszeiten üblich war, nicht vergleichbar. *Splice* bietet eine effektive Suchfunktion, in der nach Genre, Geschwindigkeit, Tonart, Instrumenten und musikspezifischen Schlagwörtern gefiltert werden kann. Ein fertiges Werk auf einer Schallplatte weist selten Passagen einzelner Instrumente auf. Jetzt ist die Möglichkeit geboten, einzelne Töne und Phrasen eines Instruments gezielt zu erwerben und dadurch über mehr Flexibilität im Produktionsprozess zu verfügen.

Songs der Playlist *Deutschraps Royale*, deren essentieller harmonischer Grundstein nicht aus elektronischen Instrumenten besteht, sind vermutlich durch Arrangements organischer Samples geprägt.

## 4.11 Mode

Die Historie zeigt, dass Stars als Stilikonen seit Jahrzehnten die Modewelt prägen. Der extravagante Kleidungsstil von Musikern wie *Curt Cobain*, *Madonna* und *David Bowie* inspiriert noch heute die Modeindustrie.<sup>101</sup>

*Run D.M.C* setzten mit ihrem Song *My Adidas* früh einen Mode Meilenstein in der Hip-Hop Geschichte und repräsentierten mit Streetwear erstmals die afroamerikanische Jugendkultur weltweit.<sup>102</sup> Es entwickelten sich Kooperationen zwischen Marken und Künstlern. Diese gelten als einflussreiche Werbemittel und bieten weitere wertvolle Einnahmequellen für beide Beteiligten.<sup>103</sup> So entstanden ganze Modekollektionen in Kooperation mit Musikern. Eines der erfolgreichsten Beispiele hierfür ist die *Kanye Wests Yeezy Kollektion*, die in Kooperation mit *Nike* entstand.<sup>104</sup> Mit wachsender Popularität des Genres gründeten zahlreiche Rapper wie *Jay-Z*, *Tylor The Creator* und auch *Kanye West* eigene Modemarken.<sup>105</sup>

Auch dieser Trend ist in Deutschland bereits lange angekommen. Beispielsweise vertreibt der Stuttgarter Rapper *Cro* seine eigenen Klamotten über sein 2008 gegründetes Modelabel *VIOVIO*. Der Verkauf läuft online ab und die Marke wird bei Auftritten oft vom Künstler selbst repräsentiert.<sup>106</sup>

*Raf Camora* ist mit seiner Eigenmarke *Corbo Apparell* ebenfalls in der Modeindustrie tätig. Er veröffentlichte 2019 nach eigenen Angaben sein letztes Album *Zenit* und zählt zu den meistgehörten deutschen Musikern.<sup>107</sup> *Corbo Apparell* bleibt trotz seines musikalischen Ruhestands weiterhin aktiv und lockt mit aktuellen Marketing Strategien. In Zeiten von Corona versendet die Marke mit jeder Bestellung im Onlineshop eine gratis *Corbo* Schutzmaske.

---

<sup>101</sup> vgl. Thetje 2017

<sup>102</sup> vgl. Thetje 2017

<sup>103</sup> vgl. Blank 2018

<sup>104</sup> vgl. Blank 2018

<sup>105</sup> vgl. Li 2016

<sup>106</sup> vgl. Volkmann 2015

<sup>107</sup> vgl. Griessner 2019

Der deutsche Laden *Snipes* gilt mit mehr als 220 Filialen europaweit als einer der größten Streetwear Shops des Kontinents.<sup>108</sup> Mit beinahe 100 Filialen verkaufte Snipes 2019 auch in den USA und kooperierte bereits mit namhaften US-Künstlern wie *Snoop Dogg* und dem *Wu-Tang Clan*.<sup>109</sup>

In Deutschland veröffentlicht der Streetwear Gigant 2019 eine umfangreiche Kollektion der Eigenmarke in Kooperation mit Deutschlands derzeit erfolgreichsten Rappern *Capital Bra* und *Samra*.



Abb 12: *Capital Bra & Samra / Snipes Kollektion 2019.*

Da die Marke vom Trend des Hip-Hops lebt und sie deutschen Ursprungs hat kann der extreme Erfolg des Deutschraps mit als Grund für den exzessiven Wachstum der Marke gesehen werden.

Ein weiteres Beispiel für den Einfluss deutscher Rap Musik auf die Modewelt ist *RIN's* Kooperation 2019 mit der Streetwear-Marke *Carhartt*. Die Kollektion ist international erhältlich und macht *RIN* laut eigenen Angaben zum Vorreiter unter deutschen Rappern mit Modeeinfluss auf den Weltmarkt.<sup>110</sup>

---

<sup>108</sup> vgl. Braun 2019

<sup>109</sup> vgl. Braun 2019

<sup>110</sup> vgl. Schumacher 2019



Abb 13: RIN / Carhartt Kollektion 2019.

Kollaborationen namhafter Streetwear-Marken mit Deutschlands derzeit bekanntesten Rappern und deren Modelabels etablieren innovative Verkaufsstrategien im deutschen Hip-Hop Musikmarkt und stärken das wirtschaftliche Wachstum und den Einfluss des Genres über die Grenzen deutschsprachiger Länder hinaus.

Neben dem aktiven Mitwirken in der Modeindustrie zeigt sich die Szene ambitioniert im Vertrieb von Merchandise. Auch hier werden Trends weiterentwickelt, neu- oder wieder eingeführt. Der beschriebene Emo Stil wird beispielsweise durch *Kynda Grey's Hoody* im Online-Shop seines Labels *Division* mit aktuellen oversize Hip-Hop Streetwear Trends kombiniert.



Abb 14: *Kynda Grey Hoody Merch.*

## 4.12 Chart Erfolge

Der Begriff Erfolg fällt in der Musikbranche häufig im Zusammenhang mit den Charts. Wer die höchste Position belegt, hat am meisten Umsatz erzielt. Es kann deshalb davon ausgegangen werden, dass Charterfolge das Image, den Ruhm und die Relevanz eines Musikers maßgeblich prägen. Die Medien berichten und der Bekanntheitsgrad in der breiten Masse steigt.

Bedingt durch die Kultur des Genres, tragen Rapper erlangte Erfolge oft nach außen, polarisieren und sorgen dadurch für Redebedarf innerhalb der Szene und unter Fans. Dies zeigt beispielsweise der Rapper Cro, indem er sein zweites Album nach seinem rekordbrechenden Debut Album mit folgenden Sätzen einleitet:

„Ey, direkt auf die Eins gechartet, letztes Album zwei mal Platin  
Echo, Bambi, Scheiße, Wahnsinn, egal welche Preis, ich hab ihn  
Whoop - und da ist noch ne Platte, weiter rappen, Schotter machen  
Eigentlich rap' ich nur weil ich mal wieder grade Bock drauf hatte“<sup>111</sup>

Deutsche Rapper dominieren die deutschen Charts und zeigen dabei innovative Strategien, um an der Spitze wahrgenommen zu werden. Beispielsweise sorgte *Kollegah* bereits 2014 für Aufmerksamkeit, indem er sein Album Release um 2 Wochen verschob und verschaffte sich damit mehr Zeit, die Veröffentlichung zu bewerben. Da eine Chartplatzierung abhängig von allen in der jeweiligen Woche veröffentlichten Werken ist, bestimmt die Wahl des Release Datums, wer mit wem konkurriert. Das neue Release Datum überschneidet sich mit dem des Albums von *Fler*, welcher daraufhin ebenfalls seine Veröffentlichung um 2 Wochen verschob, um vermutlich seine Chancen auf einen hohen Charteinstieg zu erhöhen, indem er nicht direkt mit *Kollegah* konkurrierte.

2020 sollte am 24. April nach langer Wartezeit das neue Album *D.W.A* des Offenbacher Rappers *Haftbefehl* erscheinen. Auch er verschiebt die Veröffentlichung seines Albums unerwartet auf den 05. Juni, ohne genaue Gründe anzugeben.<sup>112</sup> Ein Blick auf die Chartwoche des 24. April 2020 zeigt, dass *Samra* in dieser Woche mit seinem Soloalbum *Jibral und Iblis* auf Platz eins eingestiegen ist, was vermuten lässt, dass *Haftbefehls* Verschiebung möglicherweise ebenfalls ein strategischer Zug war, um nicht mit *Samra* in direkter Konkurrenz zu stehen.

---

<sup>111</sup> vgl. Cro 2014

<sup>112</sup> vgl. Forster 2020

Als größte Jugendkultur zeigt Hip-Hop eine immense Kaufkraft. Die Szene macht sich diese unter anderem aktiv zunutze, um in den Charts zu dominieren. Zum Release eines Albums scheint es im deutschen Rap quasi gang und gäbe zu sein, neben der normalen CD eine limitierte Fan-Box des Albums anzubieten, die neben dem Hauptprodukt zusätzliche exklusive Artikel für die Fans enthält. Die Preise der Boxen sind in der Regel ein Vielfaches höher als der CD Preis und steigern den Umsatz und damit die Chancen auf eine hohe Einstiegsposition in den Charts extrem. 2017 erreichte das Album *JBG3* von *Farid Bang* und *Kollegah*, bereits 8 Tage vor dem Release den Gold Status.<sup>113</sup> Maßgeblich verantwortlich dafür ist der Rekord von über 70.000 verkauften Fan-Boxen. Die Box enthielt neben klassischen Inhalten wie beispielsweise einem Poster, einem T-Shirt, Bonus Video Material, Fotos, Stickers und Instrumentalversionen der Tracks auch einen Gewinnspielcode. Unter den Käufern verlost die beiden Rapper 2 *Mercedes C63 AMG* Autos und 2 *Rolux* Uhren. Dies gilt als der hochwertigste Boxinhalt aller Zeiten und sorgte dementsprechend für Aufsehen in der Szene.<sup>114</sup>

Fans äußern auf Blogs oder durch YouTube-Videos und Kommentare auf Social Media häufig Kritik. Die Inhalte der Boxen seien oft den hohen Preis nicht wert. Beispielsweise beinhaltete die Deluxe-Box zum Album *Fuchs* des Rappers *Eno* im Jahr 2019 lediglich bezahlte Werbeartikel.<sup>115</sup> Neben einem *Puma* Rucksack mit kleinem *Eno* Aufdruck enthielt die Box einen Proteinshake Becher der Marke *Zec-Plus* ohne jeglichen Bezug zum Künstler und seinem Album. Der Becher entsprach dem gängigen Modell und war dementsprechend regulär zu einem Bruchteil des Boxpreises erhältlich. Es ginge eben leider nicht allen darum, den Fans ein gutes Produkt zu verkaufen.<sup>116</sup>

Es kann argumentiert werden, dass die wirtschaftliche Umsetzung innovativer Verkaufsideen gegeben ist, jedoch auch hier der Anspruch von inhaltlicher Qualität an Relevanz verliert.

Die extrem hohen Streaming Zahlen gelten als Hauptgrund für die hohen Charterfolge der Rapper. Auch hier gibt es harte Kritik, die der Szene vorwirft, mit gekauften Streams die Zahlen zu manipulieren. In einer Dokumentation des *Y-Kollektivs* vom öffentlich-rechtlichen Kanal *Funk* demonstriert der Reporter Ilhan Coskun, wie es möglich sei, mit Hilfe eines Hackers über ein Computerprogramm Millionen von Streams zu generieren und sich damit in die Charts zu

---

<sup>113</sup> vgl. Hallenstein 2017

<sup>114</sup> vgl. Romero 2017

<sup>115</sup> vgl Kollin 2019

<sup>116</sup> vgl. Kollin 2019

kaufen.<sup>117</sup> Hierbei werde über den Zugriff auf tausende Streaming-Accounts ein Song in Dauerschleife wiedergegeben.

Der Hacker habe bereits für die 5 derzeit erfolgreichsten deutschen Rapper Zahlen manipuliert. Er vermute jedoch, dass diese davon nichts wissen. Seine Auftraggeber seien Manager der Künstler, welche diese Erfolge aus Eigeninitiative in die Wege leiten würden. Für rund 50.000 Euro biete er den Managern der Musiker den Status der Goldenen Schallplatte an. Wie der geschichtlichen Historie zu entnehmen ist, steht Rap Musik in enger Verbindung zu kriminellen Milieus. Den Hacker mit Schwarzgeld zu bezahlen und somit in den Ruhm eines eigenen Künstlers zu investieren, biete sich somit als beliebte Art an, Geldwäsche zu betreiben.<sup>118</sup>

Sollten die Aussagen der Wahrheit entsprechen, kann dies zwar als Skandal der Musikszene und des Streaming Marktes gesehen werden, es bleibt jedoch nach wie vor ein, wenn auch illegales und moralisch verwerfliches, innovatives Geschäftsmodell.

## 4.13 Weitere Produkte

### 4.13.1 Tiefkühlpizza

Im Mai 2020 schafft sich *Capital Bra* in Zeiten von Corona, in der Touren und Auftritte ausfallen müssen, eine weitere lukrative Einnahmequelle. Der Rapper bringt seine eigene Pizza auf den Markt, die er mit einem kurzen Werbeclip auf YouTube und Social Media bewirbt. Er selbst bezeichnet sein Produkt stolz als „Die erste Pizza mit Street-Credibility“ und weckt mit seiner Tiefkühlware das Interesse zahlreicher Konsumenten. Die Verkaufszahlen sprechen für sich. In der ersten Woche seien laut einer Pressemitteilung von *Universal Music* eine halbe Million Pizzen verkauft worden. Dies entspricht etwa der Anzahl aller verkauften Alben in *Capital Bras* gesamter, musikalischer Karriere. Die Produktion der Tiefkühlware wurde auf Grund der hohen Nachfrage vergrößert und soll im Laufe des Monats eine Million Pizzen geliefert haben.<sup>119</sup>

---

<sup>117</sup> vgl. Funk 2019

<sup>118</sup> vgl. Funk 2019

<sup>119</sup> vgl. Stuttgarter Nachrichten 2020



Abb 15: Capital Bra – „Gangsterstella“ Pizza.

Die Pizza ist zum Stückpreis von 3,99 € in den Filialen von Rewe, Edeka und Kaufland deutschlandweit erhältlich und erzielt in kurzer Zeit demzufolge einen Umsatz von ca. 4 Millionen Euro. Damit ist die wirtschaftliche Umsetzung unter Beweis gestellt worden.

Die Idee ist jedoch nicht neu. Der Influencer und Youtube-Star Luca Scharpenberg, bekannt unter seinem Pseudonym *ConCrafter*, habe bereits 2018 seine eigene Pizza in die Supermärkte gebracht.<sup>120</sup> Trotzdem kann *Capital Bra* mit diesem Produkt als Pionier der Tiefkühlprodukte im deutschsprachigen Musikmarkt gesehen werden und setzt damit einen weiteren Meilenstein in puncto Innovation in der deutschen Rap Szene.

---

<sup>120</sup> vgl. Rentz 2019

#### 4.13.2 Shishabars & Tabak

Wie Stoll 2019 in ihrem Artikel berichtet, sei der Absatz von Pfeifentabak in Deutschland laut Statistik des Bundesamtes seit 2010 kontinuierlich gestiegen.<sup>121</sup> Das Amt schätze die Anzahl an öffentlichen Shisha Bars auf rund 6000 Stück deutschlandweit.<sup>122</sup> Das seien mehr als die Filialen von McDonalds, Burger King und allen deutschen Kinos zusammen. Alleine in Berlin gäbe es rund 300 Stück.<sup>123</sup> Die Shisha Bar zeigt sich als erfolgreiches Konsumprodukt des Orients und wird dementsprechend vermarktet.



Abb 16: Shisha Bar "Nice Club" in Stuttgart.

Profitorientierte Inhaber inszenieren ihre Bars im Stil von modernen Nachtclubs und locken damit ausgehfreudiges Publikum an. Dementsprechend zeigen sich unter den Besuchern überwiegend Jugendliche und junge Erwachsene. Die Lokale eignen sich also perfekt für die Verbreitung und Inszenierung der Rap Musik, da das Publikum weitgehend der Zielgruppe entspricht. Außerdem seien die Bars bekannt dafür, Treffpunkte für Kriminelle zu sein, was ebenfalls dem Image der Szene gleicht.<sup>124</sup>

Auch dieser Trend wird von Stars der Szene aktiv genutzt, um zusätzliche Einnahmen zu erzielen und den eigenen Bekanntheitsgrad weiter zu steigern. „Meine Mama hat immer gesagt: 'Nutzt den Hype!'", äußert sich *Bonez MC* zum boomenden Shisha Geschäft.<sup>125</sup>

---

<sup>121</sup> vgl. Stoll 2019

<sup>122</sup> vgl. Drebes und Schwerdtfeger 2020

<sup>123</sup> vgl. Biermann 2019

<sup>124</sup> vgl. Biermann 2019

<sup>125</sup> vgl. Lindemann 2017

Der Rapper *KC Rebell* gilt als Pionier unter den Musikern für die Eröffnung seiner eigenen Lounge in Stuttgart Bad Cannstatt, die bereits 2015 stattfand.<sup>126</sup> Im selben Jahr brachte er seinen eigenen Shisha Tabak *Hasso* auf den Markt. In der Zwischenzeit sind zahlreiche Rap Künstler auf den Zug mit aufgesprungen. Eigene Tabakmarken gibt es beispielsweise von *Alpa Gun*, *Haftbefehl*, *Xatar*, *PA Sports*, *Kool Savas* und der *187 Straßenbande*. Der Rapper *Al-Gear* veröffentlichte sogar einen zwanzigminütigen Kurzfilm zur Bewerbung seiner eigenen Tabakware. Auch *Fler* teilt im Juni 2020 über Social Media mit, dass im Laufe des Jahres sein *Electro Smog* Tabak erscheinen werde. Bekannt für ihre eigenen Lokale sind unter anderem *Jasko*, *Xatar*, *18 Karat*, *PA Sports* und *Kollegah*.

Deutscher Rap ist somit Programm in der Shisha Welt. Der Investition zahlreicher Künstler nach zu urteilen, scheint sich das Geschäft als lukrativ zu erwiesen. Es lässt sich vermuten, dass die dauerhafte Beschallung der Räumlichkeiten durch Streamingdienste ebenfalls einen starken Beitrag zu den hohen Aufrufzahlen leistet. Die Shisha Lokale binden sich somit ideal ins Geschäftsmodell der Szene ein.

Die Vermarktung der orientalischen Szene hebt die deutsche von der amerikanischen Hip-Hop Kultur ab.

#### 4.14 Festivals

2020 ist alles anders. Aufgrund der Corona Pandemie muss auf den Festival Sommer im klassischen Sinne verzichtet werden. Wenige Autokonzerte bieten ungewohnte Alternativen. Im letzten Jahr fanden die Veranstaltungen in gewohntem Rahmen statt und zeigen auch hier die enorme Relevanz des deutschsprachigen Rap in der Live-Musik Unterhaltungsbranche. Neben alt eingesessenen Hip-Hop Festivals wie beispielsweise dem *Splash!* in Markgröningen und dem *Frauenfeld Festival* in der Schweiz teilen sich deutsche Rapper in den letzten Jahren die Bühnen auch immer häufiger mit weltbekannten Metall- und Rockstars. Bereits 2010 waren amerikanische Rap Künstler wie *Jay-Z* und *Cypress Hill* durch Line Ups der Festival Giganten *Rock am Ring* und *Rock im Park* in der Szene vertreten. 2012 häufen sich mit *Cro*, *Die Beginner* und *Deichkind* die Namen deutschsprachiger Rap Acts. Die Line Ups der folgenden Jahre zeigen zahlreiche Künstler wie *Casper*, *K.I.Z*, *RIN*, *Alligatoah*, *Genetikk*, *Marteria*, *Prinz Pi*, *Ok Kid*, *Antilopen Gang*, *Bausa*, *Yung Hurn*, *Ufo 361*, *KC Rebell*, *Kontra K*, *RAF Camorra* und die *187 Straßenbande*. Im letzten Jahr waren rund zehn deutsche Rap Acts Teil des Programms und das vorläufige Line Up von 2021 bestätigt bereits jetzt *Trettman* und *SSIO*.

---

<sup>126</sup> vgl. Stuttgarter Zeitung 2015

Es ist anzunehmen, dass diese Entwicklung ebenfalls dem starken Einfluss deutschsprachiger Rap Musik zugrunde liegt und die Veranstalter somit verstärkt das junge, kaufkräftige Festival Publikum der breiten Masse ansprechen möchten. Durch die enorm starke und weiter steigende Präsenz des Hip-Hop Genres, verlieren andere Stilrichtungen, wie hier Rock und Metall, gerade in jungen Generationen an Relevanz. Um sichere Verkaufszahlen zu prognostizieren, liegt ein Einbezug der angesagten Jugendkultur nahe. Die Veranstalter greifen zu innovativen Mitteln und erweitern ihr Programm um die lokale Rap Szene.



Abb 17: Marteria & Casper - Rock am Ring 2019.

Metall und Rock Fans äußern sich kritisch: „Bald wird aus *Rock am Ring* *Rap am Ring*. Echt traurig, dass unsere geliebten Rocker und Metalller sich die Bühne mit denen teilen müssen....“<sup>127</sup>

Der Rapper *Casper* nutzte die polarisierende Äußerung innovativ zu seinem Vorteil und feuerte die Diskussion weiter an, indem er kurzfristig eine limitierte Anzahl von Merchandise Shirts mit dem Hass-Kommentar auf der Brust anbot.

---

<sup>127</sup> Berger 2018

## 4.15 Weibliche Rolle im Rap

Die Recherche zeigt, Rap Musik wird seit ihrem Ursprung in New York überwiegend vom männlichen Geschlecht dominiert. Weibliche Künstler wie *Missy Elliot*, *Aaliyah*, *Lil' Kim*, *Lauryn Hill*, *M.I.A* und *Queen Latifah* setzten Zeichen und etablierten die weibliche Rolle in der Welt des Hip-Hops.

Das Voranschreiten der Emanzipation im 21. Jahrhundert spiegelt sich in deutschem Rap deutlich wider. Die Szene macht sich auch diesen Trend zum Vorteil und reagiert mit einer verstärkten Repräsentation weiblicher Künstler. Dabei wird Sexismus häufig aggressiv vertreten, und sorgt mit polarisierenden Bildern für Aufmerksamkeit. Beispielsweise sorgt der YouTube- und Rap Star *Shirin David* 2020 während der Corona Pandemie mit viel nackter Haut und Körperkontakt großer Menschenmassen trotz Lockdown für empörte Kritik.

Sie animiere ihre junge Hörerschaft zu verantwortungs- und rücksichtslosem Verhalten, indem sie die Schutzmaßnahmen provozierend missachte und durch ihr sexistisches Auftreten, ein ebenso unmoralisches Vorbild abgebe, wie die meisten der männlichen Rap Künstler. Kritiker erhofften sich durch das Aufstreben der Frauen eine Fraktion, die mit besserem Beispiel vorangeht. „Warum tanzen die Frauen nur im Hintergrund und warum müssen sie alle perfekte Körper haben? Was ist mit Body Positivity?“<sup>128</sup> kommentiert Wolfert enttäuscht in ihrer Online Review zum Video *Hoe's up G's down*. Ihr mangle es an Natürlichkeit und Authentizität der Stars, die Idole für viele junge Frauen darstellen. Mit ihrem Verhalten würden sie die Gesellschaft verstärkt auf diese Werte trimmen und ein realitätsfremdes und sexistisches Frauenbild fördern.



Abb 18: Shirin David – „Hoe's up G's down“.

---

<sup>128</sup> vgl. Wolfert 2020

Auf Social Media bekennt sich *Shirin David* zu ihren Schönheitsoperationen und äußert sich zum Umgang mit ihrer Freizügigkeit: „Ist das Recht, den eigenen Körper so präsentieren zu dürfen, wie man es möchte nicht einer der Aspekte, für den zahllose Generationen von Frauen gekämpft haben?“<sup>129</sup> Ihr Auftreten weist auffällige Parallelen zur US-Rapperin *Nicky Minaj* auf, womit erneut eine Inspiration durch amerikanische Erfolge vermutet werden kann. Angesagte medizinische Eingriffe wie aufgespritzte Lippen sowie Brust-, Po- und Nasenoperationen werden auch in der deutschen Rap Szene dargeboten.

Mit dem voranschreitenden Aufsteigen der Frauen in deutschsprachiger Rap Musik, repräsentiert die Szene im Beisein der Öffentlichkeit den gesellschaftlichen Konflikt der Geschlechter.

Männliche Künstler halten weiterhin an traditionellen, etablierten Ansichten fest; beispielsweise von *Dr. Dre* und *Snoop Doog* im Stil von Songtexten wie „Bitches ain’t shit but hoes and Tricks“. Hier werden Frauen primitiv als Sexobjekte dargestellt. Frauenfeindlichkeit und Sexismus wären bereits früh ein großer Bestandteil textlicher Inhalte im Genre gewesen, rechtfertigt sich der Rapper *Edgar Wasser* in seinem Song *Bad Boy*. Seiner Meinung nach gehöre dies zur Tradition der Hip-Hop Kultur.

Wie im Kapitel *Emo Rap* beschrieben, weisen Künstler mit Zukunftspotential durch starke Label Deals jegliche Verantwortung von sich und inszenieren sich als gefühlstaube Opfer ihres Liebeslebens und des kapitalistischen Lifestyles. Auch hier wird das vermittelte Frauenbild stark durch Sexismus, Hass und Enttäuschung geprägt.

Neben textlichen Inhalten äußert sich der Sexismus tragischerweise ebenfalls im realen Leben. Der Hamburger Rapper *Gzuz* beispielsweise, habe 2018 einer Frau auf einem Festival, aus einem Fahrzeug heraus an den Hintern gefasst.<sup>130</sup>

In der *Deutschraps Royale* Playlist sind weibliche Künstler auf 7 der 70 Songs vertreten.

---

<sup>129</sup> vgl. Hutzler 2020

<sup>130</sup> vgl. Voigt 2019



Abb 19: Loredana und Juju "Kein Wort".

Loredana und Juju zählen zu den momentan beliebtesten Rapperinnen der Szene.<sup>131</sup> Mit ihrem Nummer 1 Hit *Kein Wort*, schießen sie hart mit Hassbotschaften gegen Männer, die sie unehrlich behandelt hätten. „Wie kann man jemand so krass hassen wie ich dich? Du dachtest, wird 'n Liebessong, ich brech' dir dein Genick“<sup>132</sup>, mit diesen Zeilen leitet Loredana ihren Vers ein. Das Selbstmitleid, die Schuldzuweisung auf andere und die melancholische Trap Stimmung sind auch hier allgegenwärtig. Die Rap Szene macht sich den Trend scheiternder Beziehungen in der westlichen Gesellschaft somit aktiv zunutze.

Audiobeispiel 18:

Loredana (feat. Juju) – Kein Wort

Die Rapperin *Badmomzjay* erregt ebenfalls großes Aufsehen in der Szene. Im Alter von gerade mal 16 Jahren präsentierte sie sich 2019 auf den Social Media Portalen *Instagram* und *Tik Tok* rappend in ihrem Kinderzimmer und gewann damit hunderttausende Follower. Auch sie habe bei *Universal Music* einen Deal unterschrieben<sup>133</sup>. Ähnlich wie beispielsweise bei *Negativ OG* oder *Loredana* lässt sich vermuten, dass die hohen Follower- und Klickzahlen ausschlaggebend für das große Interesse der Major Labels sind, da eine Reichweite und Nachfrage bereits nachgewiesen und somit das Risiko einer Investition in die Künstler minimal ist.

---

<sup>131</sup> vgl. Kunath 2019

<sup>132</sup> vgl. Loeredana 2019

<sup>133</sup> vgl. Rißling 2020

## 5 Fazit

In der vorliegenden Arbeit wurden aktuelle Trends der deutschen Rap Szene erfasst und untersucht, inwiefern diese als Innovationen im deutschsprachigen Musikmarkt gesehen werden können. Die Analyse der von *Spotify* erstellten Playlist *Deutschraps Royale* zeigt, dass musikalische und inhaltliche Trends der Musik weiterhin überwiegend der US-amerikanischen Industrie entspringen. Diese werden dort von weltbekannten Künstlern auf dem Markt etabliert und von der deutschen Szene adaptiert.

Auffällig ist, dass die Werke extrem durch Elemente des sogenannten „Trap“ Trends geprägt sind. Als diese gelten in erster Linie Schlagzeug und Bass Sounds der *Roland TR-808* Drum Maschine aus den 80er Jahren und Gesang mit hörbaren Tonkorrektur Artefakten, erzielt durch die Verwendung von Effekten wie *Antares Auto-Tune*. Inhaltlich berichten die Rapper meist bildhaft aus ihrem Alltag und wechseln Themen dabei sprunghaft, wodurch selten eine konkrete Kernaussage thematisiert wird, wie es in früheren Phasen der Hip-Hop Kultur üblich war. Die Priorität liegt darin, dem Hörer nun im Gesamtbild eine Emotion zu vermitteln.

Anhand der Verwendung vereinfachter Sprache und Melodien lässt sich ebenfalls ein Trend erkennen, der als Indikator für sinkende akademische Ansprüche der Hörerschaft bezüglich des musikalischen Inhalts gesehen werden kann. Die Rapper werden kritisiert, ihrer „Vorbildfunktion“ für Jugendliche und junge Erwachsene durch primitive Wertevermittlung nicht gerecht zu werden. Gewalt- und Drogenverherrlichung, Sexismus und untugendhaftes Verhalten sind zunehmend in den thematisierten Inhalten der Chart Hits vertreten.

Darüber hinaus zeigt Deutschraps seine Entwicklungen als eigenständige Jugendkultur. Floskeln verschiedener Sprachen, die in Deutschland auf Grund des hohen Migrantenteils in der Gesellschaft stark vertreten sind, fließen in die Jugendsprache mit ein. Mit wachsendem Einfluss gewinnt das Genre an Bedeutung für die breite Masse und prägt zunehmend die deutsche Gastronomie durch eigene Shisha Lounges, die Mode-, Live-Musik-, Lebensmittel- sowie die Tabakindustrie. Als Sprachrohr der Jugend stellt Hip-Hop die Kaufkraft seiner Hörerschaft unter Beweis. Deutsche Rapper veröffentlichen Modekollektionen über Eigenmarken oder kollaborieren mit einflussreichen Industriegiganten wie *Carhartt*, *Nike* und *Snipes*. Die Reichweite der Künstler wird eingesetzt, um Produkte gezielt an junges Publikum zu vermarkten.

Hip-Hop zeigt sich innovativ, indem es vergangene Erfolgsrezepte mit aktuellen kombiniert oder Elemente anderer Genres adaptiert, um neue Trends zu schaffen und mit einem breit gefächerten Repertoire die Fangemeinde weiter zu vergrößern. Der Einfluss deutschsprachiger

Rap Musik und der Hip-Hop Jugendkultur erweist sich als so groß, dass Festivals anderer Genres ihr Programm um die lokale Rap Szene erweitern, um eine Teilnahme der kaufkräftigen Zielgruppe an ihren Events zu garantieren.

Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass deutscher Rap, bedingt durch seine erlangte kommerzielle Größe und das dadurch entstandene wirtschaftliche Potential so innovativ ist wie noch nie. Es stehen mehr Geld und damit Möglichkeiten zur Verfügung, als jemals zuvor. Da Investitionen in neues künstlerisches Potential überwiegend in wirtschaftlich erfolgreiche Trends der USA fließen, kann der dabei von der Szene selbst geleistete kreative Eigenanteil in Frage gestellt werden. Worin sich die deutsche Rap Kultur verstärkt von derjenigen der USA unterscheidet, ist der orientalische Hintergrund, gegeben durch den betreffenden Migrantenanteil in der deutschen Bevölkerung.

## 6 Anhang

### Analyse Playlist Deutschrap Royale (Stand 20. August 2020) Trap Elemente und Sonstruktur

Titel - Interpret	808 Bass	808 Snare/ clap	HHD Trap Pattern	elektronische Harmonie-instrumente	Kürzer als 3 Min.	Gesang	Auto Tune	Beginnt mit Chorus	Intro kürzer als 10 Sek.
Hauseingang – Pashanim	x	x	x	x		x		x	
Fabergé – RIN	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Highway – Edo Saiya	x	x	x		x	x	x	x	x
Bad Girls, Good Vibes – Ufo361	x	x	x	x	x		x		
Du weißt – Trettmann, KitschKrieg, Gzuz	x	x		x	x	x	x	x	x
1000 Hits – Jamule, Cro	x			x	x	x	x	x	x
Tilidin – Capital Bra, Samra	x	x	x		x	x	x	x	
PHANTOM – reezy, Summer Cem	x	x	x	x	x	x	x	x	
UP IN SMOKE – RIN	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Melatonin – Sido, YONII, BEKA						x	x		x
Airwaves – Pashanim		x	x	x	x	x		x	x
Emotions – Ufo361	x	x	x	x	x	x	x	x	

MONEYHO NEYDRIP – Jamule	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Der Bratan bleibt der gleiche – Capital Bra	x	x	x					x	x
Primetime – Summer Cem	x	x	x			x	x		
Vintage – RIN	x	x	x		x			x	x
Angels Sippen – Symba	x	x	x	x	x			x	
Shababs botten – Pashanim	x	x	x		x			x	x
Allein sein – Ufo361	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ich hol dich ab – Jamule	x	x	x		x	x	x	x	
Rolex – Capital Bra, Summer Cem, KC Rebell	x	x		x	x	x	x	x	
Augen Husky – Olexesh, Nimo	x			x	x	x	x	x	
Ayo Technology – Kynda Gray, RIN	x		x			x	x	x	x
Benzo – Elias	x	x		x	x			x	x
2002 – Sido, Apache 207	x	x	x	x		x	x	x	x
Genick – Loredana	x	x	x			x	x	x	x
Jayjo – Undacava, Capo		x	x	x		x	x	x	
110 – Capital Bra, Samra, LEA	x	x	x	x		x		x	x

What's Luv – Shindy	x	x			x	x	x	x	
Keine Liebe – RIN, Bausa	x	x	x			x	x	x	x
04:30 – Ufo361		x	x	x		x	x	x	
Boot – Apache 207			x	x		x	x	x	x
Eiskalt – Loredana, Mozzik	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Swish – Summer Cem	x	x	x	x		x	x	x	x
Cherry Lady – Capital Bra		x	x		x	x	x	x	x
Viva la Dealer – SDP, Capital Bra	x	x	x	x		x	x	x	
Run Run Run – Capo	x	x	x		x	x	x	x	x
Bei Dir – KUMMER		x		x	x	x	x		
Matrix – Apache 207		x				x		x	x
Put a Madre – RAF Camora		x	x	x		x	x		x
Para, Money, E's – JIGGO, Monet192	x	x	x	x	x	x	x	x	
Nicht verdient – Capital Bra, Loredana	x	x	x		x	x	x	x	x
WEISSER RAUCH – FOURTY	x	x	x			x	x	x	x
Fratello – Ghetto Phénomène , RAF Camora		x	x	x		x	x		

Summer Cem (feat. Luciano) – Summer Cem, Luciano	x	x	x		x	x	x	x	
Bläulich – Apache 207	x	x	x	x		x	x	x	
Unnormal – RAF Camora, Bonez MC	x	x	x	x		x	x		
Donuts – Gzuz	x	x	x	x	x				x
KARMA – Nimo	x	x	x	x	x	x	x		
Barrio – Olexesh	x	x	x	x	x	x	x		
Alien – RIN	x	x	x			x	x	x	
Diamonds (feat. Capital Bra) – Summer Cem, Capital Bra	x	x	x			x	x	x	x
NADOR CITY GANG – Farid Bang	x			x	x				
Adriana – RAF Camora		x	x		x	x	x		
Vor der Tür – Gzuz		x	x	x	x				
Nur wegen dir – Nimo		x		x		x	x	x	
Honda Civic – The Cratez, Bonez MC	x	x	x	x		x	x	x	x
KRIMINELL – Kianush, PA Sports	x	x		x		x	x	x	
Wieso tust Du dir das an? – Apache 207		x	x	x	x	x	x		
Hi Babe – Juju	x	x	x	x		x	x		x

Hayati – Soolking, MERO	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Du bist mein – Zuna, Loredana, SRNO	x	x		x	x	x	x	x	x
KEIN SCHLAF – Nimo, Hava	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Himmel grau – The Cratez, Luciano, Kontra K		x	x	x	x	x			
GOALGETTE R – Ali471	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kein Problem – Apache 207		x	x	x	x	x		x	x
Vermissen (feat. Henning May) – Juju, Henning May	x	x	x		x	x		x	x
Eine Nacht – Belah	x	x	x		x	x	x	x	x
In meinem Benz – AK AUSSERKO NTROLLE, Bonez MC	x	x	x	x	x			x	
Trendsetter – Nimo, Rina	x	x	x	x	x	x	x		
<b>GESAMT ANZAHL: 70</b>	<b>54</b>	<b>64</b>	<b>57</b>	<b>47</b>	<b>44</b>	<b>60</b>	<b>54</b>	<b>53</b>	<b>38</b>

**Analyse Playlist Deutschrap Royale (Stand 20. August 2020)**  
**Subgenre und textliche Inhalte**

Titel - Interpret	Thema	Subgenre	Künstler Geschlecht
Hauseingang – Pashanim	Lifestyle	Trap	männlich
Fabergé – RIN	Lifestyle	Pop Rap	männlich
Highway – Edo Saiya	Lifestyle	Emo Rap	männlich
Bad Girls, Good Vibes – Ufo361	Party	Trap	männlich
Du weißt – Trettmann, KitschKrieg, Gzuz	Party	Dancehall	männlich
1000 Hits – Jamule, Cro	Liebe	Pop Rap	männlich
Tilidin – Capital Bra, Samra	Lifestyle	Pop Rap	männlich
PHANTOM – reezy, Summer Cem	Liebe	Pop Rap	männlich
UP IN SMOKE – RIN	Lifestyle	Pop Rap	männlich
Melatonin – Sido, YONII, BEKA	Gesellschaftskritik	Pop Rap	männlich
Airwaves – Pashanim	Lifestyle	80s Pop Rap	männlich
Emotions – Ufo361	Liebe	Pop Rap	männlich
MONEYHONEYDRIP – Jamule	Lifestyle	Pop Rap	männlich
Der Bratan bleibt der gleiche – Capital Bra	Gesellschaftskritik	Trap	männlich
Primetime – Summer Cem	Lifestyle	Emo Rap	männlich
Vintage – RIN	Lifestyle	Trap	männlich
Angels Sippen – Symba	Lifestyle	Trap	männlich
Shababs botten – Pashanim	Lifestyle	Trap	männlich
Allein sein – Ufo361	Lifestyle	Pop Rap	männlich
Ich hol dich ab – Jamule	Liebesdrama	Pop Rap	männlich
Rolex – Capital Bra, Summer Cem, KC Rebell	Lifestyle	Pop Rap	männlich
Augen Husky – Olexesh, Nimo	Lifestyle	Pop Rap	männlich
Ayo Technology – Kynda Gray, RIN	Liebesdrama	Pop Rap	männlich
Benzo – Elias	Lifestyle	Trap	männlich
2002 – Sido, Apache 207	Lifestyle / Storytelling	Pop Rap	männlich
Genick – Loredana	Liebesdrama	Pop Rap	weiblich
Jayjo – Undacava, Capo	Liebe	Pop Rap	männlich
110 – Capital Bra, Samra, LEA	Liebesdrama	Pop Rap	männlich
What's Luv – Shindy	Liebe	Trap	männlich
Keine Liebe – RIN, Bausa	Liebesdrama	Pop Rap	männlich

04:30 – Ufo361	Liebesdrama	Pop Rap	männlich
Boot – Apache 207	Liebesdrama	Pop Rap	männlich
Eiskalt – Loredana, Mozzik	Lifestyle	Pop Rap	männlich & weiblich
Swish – Summer Cem	Lifestyle	Trap	männlich
Cherry Lady – Capital Bra	Liebe	Pop Rap	männlich
Viva la Dealer – SDP, Capital Bra	Party	Dancehall	männlich
Run Run Run – Capo	Liebesdrama	Pop Rap	männlich
Bei Dir – KUMMER	Liebe	Pop Rap	männlich
Matrix – Apache 207	Lifestyle	Pop Rap	männlich
Put a Madre – RAF Camora	Lifestyle	Dancehall	männlich
Para, Money, E's – JIGGO, Monet192	Lifestyle	Pop Rap	männlich
Nicht verdient – Capital Bra, Loredana	Liebe	Pop Rap	männlich & weiblich
WEISSER RAUCH – FOURTY	Lifestyle	Pop Rap	männlich
Fratello – Ghetto Phénomène, RAF Camora	Lifestyle	Dancehall	männlich
Summer Cem (feat. Luciano) – Summer Cem, Luciano	Lifestyle	Pop Rap	männlich
Bläulich – Apache 207	Liebe	Pop Rap	männlich
Unnormal – RAF Camora, Bonez MC	Lifestyle	Dancehall	männlich
Donuts – Gzuz	Lifestyle	Trap	männlich
KARMA – Nimo	Lifestyle	Pop Rap	männlich & weiblich
Barrio – Olexesh	Lifestyle	Pop Rap	männlich
Alien – RIN	Lifestyle	Emo Rap	männlich
Diamonds (feat. Capital Bra) – Summer Cem, Capital Bra	Lifestyle	Pop Rap	männlich
NADOR CITY GANG – Farid Bang	Lifestyle	Trap	männlich
Adriana – RAF Camora	Liebe	Dancehall	männlich
Vor der Tür – Gzuz	Lifestyle	Trap	männlich
Nur wegen dir – Nimo	Liebe	Dancehall	männlich
Honda Civic – The Cratez, Bonez MC	Lifestyle	Trap	männlich
KRIMINELL – Kianush, PA Sports	Lifestyle	Pop Rap	männlich
Wieso tust Du dir das an? – Apache 207	Lifestyle	80s Pop Rap	männlich
Hi Babe – Juju	Liebe	Pop Rap	weiblich
Hayati – Soolking, MERO	Lifestyle	Pop Rap	männlich
Du bist mein – Zuna, Loredana, SRNO	Liebe	Pop Rap	männlich
KEIN SCHLAF – Nimo, Hava	Liebe	Pop Rap	männlich

Himmel grau – The Cratez, Luciano, Kontra K	Liebe	Pop Rap	männlich
GOALGETTER – Ali471	Lifestyle	Pop Rap	männlich
Kein Problem – Apache 207	Lifestyle	80s Pop Rap	männlich
Vermissen (feat. Henning May) – Juju, Henning May	Liebe	Pop Rap	weiblich
Eine Nacht – Belah	Liebe	Pop Rap	männlich
In meinem Benz – AK AUSSERKONTROLLE, Bonez MC	Lifestyle	Trap	männlich
Trendsetter – Nimo, Rina	Lifestyle	Pop Rap	männlich & weiblich
<b>GESAMT ANZAHL: 70</b>	<b>Lifestyle: 37 Liebe: 25 Party: 3</b>	<b>Pop Rap: 43 Dancehall: 7 Emo Rap: 3</b>	<b>weiblich beteiligt 7 männlich beteiligt 68</b>

## 7 Abbildungsverzeichnis

Abb 1: Lyrics "Rappers Delight" .	4
Harrison and Rappaport, 2006, S.114	
Abb 2: MPC60 (1988).	7
[Online] 2020. <a href="http://www.vintagesynth.com/akai/mpc60.php">http://www.vintagesynth.com/akai/mpc60.php</a>	
Abb 3: E-mu SP-1200 (1987).	7
[Online] 2020. <a href="http://www.vintagesynth.com/emu/sp1200.php">http://www.vintagesynth.com/emu/sp1200.php</a>	
Abb 4: Lyrics "I Ain't No Joke".	10
Harrison, B. and Rappaport, A. , 2006, S.117	
Abb 5: Vergleich diverser Film, Buch und CD Cover der 2000er (New West, 2004 ; Avon, 2005 ; Wm. Morrow, 2004 ; Triple Crown Publ., 2005).	15
[Online] 2019. <a href="https://southernspaces.org/2008/dirty-decade-rap-music-and-us-south-1997-2007/">https://southernspaces.org/2008/dirty-decade-rap-music-and-us-south-1997-2007/</a>	
Abb 6: Playlist Analyse Trap und Songstruktur.	21
Abb 7: Playlist Analyse Subgenre und textliche Inhalte.	21
Abb 8: Elias "Benzo".	25
[Online] <a href="https://catchit-visualdesign.com/elias-benzo">https://catchit-visualdesign.com/elias-benzo</a>	
Abb 9: T-shirt "Lelele" (2019).	29
[Online] 2020. <a href="https://www.spreadshirt.de/deutschrap+t-shirts">https://www.spreadshirt.de/deutschrap+t-shirts</a>	
Abb 10: T-shirt "Skrrt" (2020).	29
[Online] 2020. <a href="https://www.def-shop.com/mister-tee-that-noise-t-shirt-white.html">https://www.def-shop.com/mister-tee-that-noise-t-shirt-white.html</a>	
Abb 11: Zeitl. Entwicklung der Verteilung musiktheoretischer Parameter der 10 über CD erfolgreichsten Songs (1982-2004) / der 10 erfolgreichsten Songs auf Spotify bis 2018.	31
Merz, 2019, S.58	
Abb 12: Capital Bra & Samra / Snipes Kollektion 2019.	36
[Online] <a href="https://www.snipes.com/c/capital/bra">https://www.snipes.com/c/capital/bra</a>	
Abb 13: RIN / Carhartt Kollektion 2019.	37
[Online] <a href="https://hiphop.de/magazin/news/rin-veroeffentlicht-modekollektion-mit-carhartt-336273">https://hiphop.de/magazin/news/rin-veroeffentlicht-modekollektion-mit-carhartt-336273</a>	
Abb 14: Kynda Grey Hoody Merch.	37
[Online] <a href="https://twitter.com/kyndagray/status/1275388311281033216/photo/1">https://twitter.com/kyndagray/status/1275388311281033216/photo/1</a>	
Abb 15: Capital Bra – „Gangsterstella“ Pizza.	41
[Online] <a href="https://juice.de/bra-hol-die-pizza-capital-bra-bringt-pizza-auf-den-markt-news-verlosung/">https://juice.de/bra-hol-die-pizza-capital-bra-bringt-pizza-auf-den-markt-news-verlosung/</a>	
Abb 16: Shisha Bar "Nice Club" in Stuttgart.	42
[Online] <a href="https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.shisha-lounges-in-stuttgart-dem-terror-zum-trotz-in-die-shisha-bar.0ed7db40-70d7-4a15-a775-b970f86baba2.html">https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.shisha-lounges-in-stuttgart-dem-terror-zum-trotz-in-die-shisha-bar.0ed7db40-70d7-4a15-a775-b970f86baba2.html</a>	
Abb 17: Marteria & Casper - Rock am Ring 2019.	44
[Online] <a href="https://www.musikexpress.de/wp-content/uploads/2019/09/02/14/unfall-marteria-casper-konzert-in-essen-gettyimages-1148889353-992x560.jpg">https://www.musikexpress.de/wp-content/uploads/2019/09/02/14/unfall-marteria-casper-konzert-in-essen-gettyimages-1148889353-992x560.jpg</a>	
Abb 18: Shirin David – "Hoe's up G's down".	45
[Online] <a href="https://www.youtube.com/watch?v=9dE368ROxxc">https://www.youtube.com/watch?v=9dE368ROxxc</a>	
Abb 19: Loredana und Juju "Kein Wort".	47
[Online] <a href="https://www.youtube.com/watch?v=fm_hC0bj5M">https://www.youtube.com/watch?v=fm_hC0bj5M</a>	

## 8 Literaturverzeichnis

Books:

Edwards, P. (2015) **The Concise Guide to Hip-Hop Music**  
New York: ST. Marin's Griffin

Harrison, B. and Rappaport, A. (2006) **The Rappers Handbook**  
New York: Studio 1610

Müller, A. (1996) **Die Fantastischen Vier**  
Düsseldorf: ECON Taschenbuchverlag

Dietrich, M. und Seeliger, M. (2012) **Deutscher Gangster Rap – Sozial- und kulturwissenschaftliche Beiträge zu einem Pop-Phänomen**  
Bielefeld: Transcript Verlag

Betreute Studien-, Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten:

Merz 2019

Merz, M.; Zweitprüfer: Michalski, B.; Erstprüfer: Curdt, O.: **Von der CD zum Streaming – die Entwicklung von Komposition und Produktion von Populärmusik durch den Wandel moderner Distributionsmedien**, Bachelorarbeit, 2019.

Dierkes 2019

Dierkes, M.; Zweitprüfer: Haas, M.; Erstprüfer: Schwab, J.: **Komposition und Produktion von Deutsch-Rap-Songs auf Basis aktueller Trends**, Bachelorarbeit, 2019.

Web:

Bruchell, C. (2019) **M10 Tips for Making Your First Trap Beat**

**USIC THE BUSINESS.** <<https://flypaper.soundfly.com/produce/10-tips-for-making-your-first-trap-beat/>> [Stand 25.06.2020]

Niemczyk, R. (2019) **Hat sich Hip-Hop zu Tode gesiegt?**

<<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/pop/underground-genre-ist-hip-hop-im-mainstream-angekommen-16365961.html>> [Stand 25.06.2020]

Romer, M. (2019) **Toasting: A Callback to Ancient Chants**

<<https://www.liveabout.com/toasting-definition-3553018>> [Stand 25.06.2020]

Simpson, D (2017) **Sugarhill Gang: how we made Rapper's Delight**

<<https://www.theguardian.com/music/2017/may/02/sugarhill-gang-how-we-made-rappers-delight-interview>> [Stand 27.06.2020]

Lynch, J. (2014) **35 Years Ago, Sugarhill Gang's 'Rapper's Delight' Made Its First Chart Appearance**

<<https://www.billboard.com/articles/news/6281561/sugarhill-gang-rappers-delight-first-chart-appearance-anniversary>> [Stand 31.06.2020]

Rutherford, K (2019) **Rewinding the Charts: In 1980, Another One Topped the Chart for Queen**

<<https://www.billboard.com/articles/business/chart-beat/8532201/queen-another-one-bites-the-dust-rewinding-the-charts>> [Stand 31.06.2020]

BMXE (2014) **The History of Hip Hop Music**

<<https://genius.com/Bmxe-the-history-of-hip-hop-music-annotated>> [Stand 02.07.2020]

Light, A und Tate, G (2019) **Hip-hop - music and cultural movement**

<<https://www.britannica.com/art/hip-hop>> [Stand 04.07.2020]

Burach, R (2018) **Graffiti is art, not vandalism**

<<https://temple-news.com/graffiti-is-art-not-vandalism/>> [Stand 04.07.2020]

Joe (2018) **A Brief History of Sampling**

<<https://www.thomann.de/blog/en/a-brief-history-of-sampling/>> [Stand 04.07.2020]

Hasnain, Z (2017) **How the Roland TR-808 revolutionized music**

<<https://www.theverge.com/2017/4/3/15162488/roland-tr-808-music-drum-machine-revolutionized-music>> [Stand 04.07.2020]

Beaumont-Thomas, B (2014) **The Roland TR-808: the drum machine that revolutionised music**

<<https://www.theguardian.com/music/2014/mar/06/roland-tr-808-drum-machine-revolutionised-music>> [Stand 04.07.2020]

Lavin, W (2013) **Hip Hop Heroes: The Golden Age**

<<https://www.udiscovermusic.com/in-depth-features/hip-hop-heroes-the-golden-age/>>  
[Stand 09.08.2020]

Lebel, S (2020) **Warum der Deutschrapp so verstrahlt ist**

<[https://www.tagesspiegel.de/kultur/verschwoerungsmymthen-von-kollegah-fler-und-co-warum-der-deutschrapp-so-verstrahlt-ist/25843900.html?utm\\_source=pocket-newtab-global-de-DE&fbclid=IwAR3YjY5RWHwbHVeeZPm0xKxuKCtDecOnDkUZitoxARFt\\_UBCEIAK6L8LJR](https://www.tagesspiegel.de/kultur/verschwoerungsmymthen-von-kollegah-fler-und-co-warum-der-deutschrapp-so-verstrahlt-ist/25843900.html?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE&fbclid=IwAR3YjY5RWHwbHVeeZPm0xKxuKCtDecOnDkUZitoxARFt_UBCEIAK6L8LJR)> [Stand 09.08.2020]

Tate, G. (2013) **Gangsta Rap**

<<https://www.britannica.com/art/gangsta-rap>> [Stand 09.08.2020]

Ross, E. (2013) **The 50 Best Selling Rap Albums of All Time**

<<https://www.complex.com/music/2013/05/the-50-best-selling-rap-albums/>>  
[Stand 17.08.2020]

Miller, M. (2008) **Dirty Decade: Rap Music and the US South, 1997-2007**

<<https://southernspaces.org/2008/dirty-decade-rap-music-and-us-south-1997-2007/>>  
[Stand 18.08.2020]

Tate, G. (2013) **Hip-Hop in The 21<sup>st</sup> century**

<<https://www.britannica.com/art/hip-hop/Hip-hop-in-the-21st-century>> [Stand 18.08.2020]

Makumim (2019) **The Best Selling Hip Hop Albums Ever**

<<https://www.ranker.com/list/best-selling-hip-hop-albums-ever/makumim>>

[Stand 20.08.2020]

Nielsen (2018) **Nielsen Music's year-end report**

<<https://www.nielsen.com/us/en/insights/report/2018/2017-music-us-year-end-report/?cid=socSprinkl-Nielsen>> [Stand 04.07.2020]

Kaluza, J. (2018) **Reality of Trap: Trap Music and its Emancipatory Potential**

<[https://www.researchgate.net/publication/327077740\\_Reality\\_of\\_Trap\\_Trap\\_Music\\_and\\_its\\_Emancipatory\\_Potential](https://www.researchgate.net/publication/327077740_Reality_of_Trap_Trap_Music_and_its_Emancipatory_Potential)> [Stand 08.07.2020]

Sanfiorenzo, D. (2018) **T.I. & Gucci Mane Both Claim They Invented "Trap Music" (They're Both Wrong)**

<<https://www.okayplayer.com/music/who-invented-trap-music.html>> [Stand 08.07.2020]

Witzeck, E. (2019) **Man spricht deutsch**

<<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/pop/warum-deutschsprachige-musik-ploetzlich-so-erfolgreich-ist-16126000.html>> [Stand 08.07.2020]

Iqbal, N. (2019) **The rise of sad rap: how hip-hop got the blues**

<<https://www.theguardian.com/society/2019/mar/17/rap-music-mental-health-issues>>

[Stand 23.07.2020]

Reynolds, S (2019) **Trap world: how the 808 beat dominated contemporary music**

<<https://theface.com/music/trap-music-gucci-future-thug-travis>> [Stand 23.07.2020]

Eberz, A. (2016) **Crashkurs "Trap Music" - How to make a Trap Beat 2/3**

<<https://www.bonedo.de/artikel/einzelansicht/crashkurs-trap-music-how-to-make-a-trap-beat-23.html>> [Stand 23.07.2020]

Mansholdt, M. (2019) **Schneller Auftakt, noch schnelleres Ende: So verändert Streaming die Musik an sich**

<<https://www.stern.de/digital/online/streaming--so-veraendern-apple-music-und-spotify-die-musik-an-sich-8741888.html>> [Stand 25.07.2020]

Paal, A. (2018) **Was ist Innovation? Eine Definition von innosabi.**

<<https://blog.innosabi.com/de/definition-innovation>> [Stand 25.07.2020]

Prommer, B. (2017) **Was bedeutet Innovation?**

<<https://www.growth-factory.at/innovation/>> [Stand 25.07.2020]

Kunath, K. (2019) **Die Dating-Themen der Generation Z? Von Klimaschutz bis Deutschrapp**

<<https://www.welt.de/icon/partnerschaft/article203994360/Dating-bei-der-Generation-Z-Facepalm-bis-Capital-Bra.html>> [Stand 30.07.2020]

Böttcher, T. (2019) **"Skrrt, skrrt, skrrt"**

<<https://noizz.de/musik/skrrt-skrrt-skrrt-was-sind-eigentlich-adlibs-trap-lexikon-episode-1/xxhszzn>> [Stand 30.07.2020]

Bedeutung Online (2019) **Was bedeutet Lelele (Le Le Le)? Bedeutung**

<<https://www.bedeutungonline.de/was-bedeutet-lelele-le-le-le-bedeutung/>>

[Stand 30.07.2020]

Kedves, J. (2017) **30 Sekunden, die den Pop verändern**

<<https://www.sueddeutsche.de/kultur/musik-streaming-30-sekunden-die-den-pop-veraendern-1.3734114>> [Stand 30.07.2020]

Thetje (2017) **Berlin Fashion Week – Musiker als Stilikonen**

<<http://www.deezer-blog.com/de/berlin-fashion-week-musiker-stilikonen/>>

[Stand 03.08.2020]

Li, M. (2016) **A Definitive Ranking Of Clothing Lines Started By Rappers**

<<https://www.refinery29.com/en-us/2016/06/114059/rappers-clothing-brands-kanye-west-yeezy>> [Stand 03.08.2020]

Blank, A. (2018) **Hip-Hop und der Einfluss auf unsere Kultur**

<<https://www.jolie.de/leben/hip-hop-und-der-einfluss-auf-unsere-kultur>> [Stand 03.08.2020]

Braun, M. (2019) **SNIPES expandiert gewaltig: 95 neue Filialen in den USA**

<<https://hiphop.de/magazin/news/snipes-expandiert-gewaltig-95-neue-filialen-in-usa-335935>> [Stand 03.08.2020]

Schumacher, J. (2019) **Pionier für Deutschrap: RIN dropt Kollektion mit Carhartt**

<<https://hiphop.de/magazin/news/rin-veroeffentlicht-modekollektion-mit-carhartt-336273>>  
[Stand 17.08.2020]

Griessner, C. (2019) **Ein Abschied, der keiner ist: RAF Camora sieht sich am „Zenit“**

<<https://www.tt.com/artikel/16222788/ein-abschied-der-keiner-ist-raf-camora-sieht-sich-am-zenit>> [Stand 17.08.2020]

Wernke-Schmiesing, S. (2017) **Wie werden die offiziellen Single-Charts berechnet?**

<<https://www.dance-charts.de/201708169090/wie-setzen-sich-die-deutschen-charts-zusammen>> [Stand 17.08.2020]

Forster, S. (2020) **Haftbefehl verschiebt Album-Release von „D.W.A“**

<<https://rap.de/news/180106-haftbefehl-verschiebt-album-release-von-d-w-a/>>  
[Stand 17.08.2020]

Hallenstein, O. (2017) **JBG3 wäre fast ausschließlich mit Deluxe Boxen Gold gegangen!**

<<https://raptastisch.net/2017/12/06/jbg3-waere-fast-ausschliesslich-mit-deluxe-boxen-gold-gegangen/>> [Stand 21.08.2020]

Romero, A. (2017) **Die 4 Gewinner des JBG3-Gewinnsspiels stehen fest!**

<<https://raptastisch.net/2017/12/14/die-4-gewinner-des-jbg3-gewinnsspiels-stehen-fest/>>  
[Stand 21.08.2020]

Kollin (2019) **Eno: Wenn Deutschrap-Boxen zu bezahlter Werbung werden**

<<https://heckmeck.tv/meinung/eno-wenn-deutschrap-boxen-zu-bezahlter-werbung-werden/>>  
[Stand 21.08.2020]

Stuttgarter Nachrichten (2020) **Rapper bricht mit Tiefkühlpizza alle Rekorde**

<<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.capital-bra-rapper-bricht-mit-tiefkuehlpizza-alle-rekorde.5b701611-534b-4d03-9408-1d176b0169a5.html>>

[Stand 23.08.2020]

Rentz, I. (2018) **Edeka und Rewe verkaufen schwarze Influencer-Pizza**

<<https://www.horizont.net/marketing/nachrichten/youtube-star-concrafter-edeka-und-rewe-verkaufen-schwarze-influencer-pizza-170374>> [Stand 25.08.2020]

Stoll, A. (2019) **Rauchen aus der Wasserpfeife - ein fragwürdiger Hype**

<<https://www.suedkurier.de/ueberregional/panorama/Rauchen-aus-der-Wasserpfeife-ein-fragwuerdiger-Hype;art409965,10096021>> [Stand 25.08.2020]

Drebes, J. und Schwerdtfeger, C. (2020) **Shisha-Bars werden immer beliebter**

<[https://rp-online.de/politik/shisha-bars-werden-immer-beliebter\\_aid-49071157](https://rp-online.de/politik/shisha-bars-werden-immer-beliebter_aid-49071157)>

[Stand 25.08.2020]

Biermann, T. (2019) **Shisha-Bars in Berlin! Zwischen süßlichem Rauch und illegaler Halbwelt**

<<https://www.bz-berlin.de/berlin/shisha-bars-in-berlin-zwischen-suesslichem-rauch-und-illegaler-halbwelt>> [Stand 28.08.2020]

Lindemann, J. (2017) **187 Strassenbande eröffnet neues Business**

<<https://hiphop.de/magazin/news/187-strassenbande-eroeffnet-neues-business-304879><>

[Stand 28.08.2020]

Stuttgarter Zeitung (2015) **Shisha-Dunst und Rap-Musik**

<<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.kneipen-check-in-bad-cannstatt-shisha-dunst-und-rap-musik.bb32c3f7-db0b-438b-8865-d43a1a7f8f4f.html>> [Stand 28.08.2020]

Berger, N. (2018) **Casper wird wegen Auftritt am "Rock am Ring" gehatet - seine Reaktion ist unfassbar geil**

<<https://www.extratipp.com/stars/casper-wird-wegen-auftritt-rock-ring-gehasst-seine-reaktion-unfassbar-geil-zr-9915890.html>> [Stand 28.08.2020]

Hutzler, D. (2019) **Protz, Gewalt, Frauenhass: Warum ausgerechnet Deutschrap hilft, Sexismus zu überwinden**

<[https://www.focus.de/perspektiven/gesellschaft-gestalten/frauen-in-der-hip-hop-welt-protz-gewalt-frauenhass-warum-ausgerechnet-deutschrap-hilft-sexismus-zu-ueberwinden\\_id\\_12163807.html](https://www.focus.de/perspektiven/gesellschaft-gestalten/frauen-in-der-hip-hop-welt-protz-gewalt-frauenhass-warum-ausgerechnet-deutschrap-hilft-sexismus-zu-ueberwinden_id_12163807.html)> [Stand 28.08.2020]

Warner Music (2017) **"Was du Liebe nennst" stellt zwei neue Streaming-Allzeitrekorde in Deutschland auf**

<<https://www.warnermusic.de/news/2017-10-24/was-du-liebe-nennst-stellt-zwei-neue-streaming-allzeitrekorde-in-deutschland-auf>> [Stand 28.08.2020]

Voigt, J. (2019) **Deutschrap kann Sexismus nur bekämpfen, wenn Künstler, Fans und Musikindustrie sich positionieren**

<<https://www.vice.com/de/article/5975nq/deutschraps-sexismusproblem-kunstler-fans-musikindustrie-muessen-sich-positionieren-gzuz-hustensaft-juengling-rin>>

[Stand 28.08.2020]

Molke, D. (2020) **Apache 207 ist der bisher erfolgreichste Rapper 2020**

<<https://hiphop.de/magazin/news/apache-207-erfolgreichste-rapper-2020>> [Stand 28.08.2020]

Bernstein, J. und Wang, A. (2019) **What the Messy Legal Battle Over Lil Peep's Death Reveals**

<<https://www.rollingstone.com/pro/news/lil-peep-death-lawsuit-first-access-entertainment-932575/>> [Stand 28.08.2020]

Hallenstein, O. (2020) **Newcomer negatiiv OG unterschreibt millionenschweren Labeldeal**

<<https://raptastisch.net/2020/02/12/newcomer-negatiiv-og-unterschreibt-millionenschweren-labeldeal/>> [Stand 29.08.2020]

Chappel, C. (2019) **'Old Town Road' is now the longest-running No. 1 song—and the beat Lil Nas X used only cost \$30**

<<https://www.cnn.com/2019/07/23/lil-nas-x-bought-the-beat-used-in-old-town-road-for-30-on-beatstars.html>> [Stand 29.08.2020]

Wegerle, A. (2017) **Was ist MIDI?: Eine Einführung in das einflussreichste Tool, das die Musik je gesehen hat**

<<https://blog.landr.com/de/ist-midi-eine-einfuehrung-das-einflussreichste-tool-das-die-musik-je-gesehen-hat/>> [Stand 29.08.2020]

Ohanwe, M. (2019) **Interview mit RAF Camora**

**"In fünf Jahren wird keiner mehr rappen"**

<<https://www.br.de/puls/musik/aktuell/interview-raf-camora-100.html>> [Stand 29.08.2020]

Rießling, P. (2020) **Hype um Badmómzjay: Die Zukunft des deutschen Hip-Hops kommt aus Brandenburg an der Havel**

<<https://www.maz-online.de/Lokales/Brandenburg-Havel/Neuer-Stern-am-Musikhimmel-Aufstrebende-Rapperin-Badmomzjay-stammt-aus-Brandenburg-an-der-Havel>>

[Stand 29.08.2020]

dpa (2013) **„Babo“ ist das Jugendwort des Jahres 2013**

<<https://www.welt.de/kultur/article122230549/Babo-ist-das-Jugendwort-des-Jahres-2013.html>> [Stand 29.08.2020]

Neumayr, P. (2020) **Wie die Heidelberger Band Advanced Chemistry gegen Rassismus anrappte**

<[https://www.rnz.de/nachrichten/heidelberg\\_artikel,-fremd-im-eigenen-land-wie-die-heidelberger-band-advanced-chemistry-gegen-rassismus-anrappte-\\_arid,521313.html](https://www.rnz.de/nachrichten/heidelberg_artikel,-fremd-im-eigenen-land-wie-die-heidelberger-band-advanced-chemistry-gegen-rassismus-anrappte-_arid,521313.html)>

[Stand 29.08.2020]

Ewert, L. (2011) **Chart-Wunder Casper war früher der Spielplatz-Punk**

<<https://www.welt.de/kultur/musik/article13497117/Chart-Wunder-Casper-war-frueher-der-Spielplatz-Punk.html>> [Stand 29.08.2020]

Wolfert, L. (2020) **"Hoes up G's down": Wieso ich einfach nicht weiß, ob ich Shirin David feiern soll**

<https://noizz.de/musik/hoes-up-gs-down-von-shirin-david-wieso-ich-nicht-weiss-ob-ich-sie-feiere/qxrth8d> [Stand 29.08.2020]

## Songtexte

Cro (2014) **I Can Feel It (Intro)**

<https://genius.com/Cro-i-can-feel-it-intro-lyrics>

Timbaland (2000) **Try Again**

[https://genius.com/Aaliyah-try-again-lyrics?referent\\_id=379511#note-379511](https://genius.com/Aaliyah-try-again-lyrics?referent_id=379511#note-379511)

Loredana (2019) **Kein Wort**

<https://genius.com/Juju-and-loredana-kein-wort-lyrics>

## Videos:

Funk, Y-Kollektiv (2019) **Der Rap Hack: Kauf Dich in die Charts! Wie Klickzahlen manipuliert werden**

<[https://www.youtube.com/watch?v=qiqYuSQwkHo&feature=emb\\_title](https://www.youtube.com/watch?v=qiqYuSQwkHo&feature=emb_title)>